

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



**Mit Musik + Tanz
aus dem Flößerdorf
auf dem Marktplatz
18 – 22 Uhr**

LivingRoom (Kirchvorplatz)
Gaba (Hauptstraße)
Duo Gacelliano (Hildaplatz)

Musik & Einkaufen

bis 22 Uhr

7.7. ● Freitag
Stadtmitte Gaggenau



Mit freundlicher Unterstützung von



Am Samstag, 8. und Sonntag, 9. Juli, veranstaltet der Schwimmbadverein Sulzbach sein diesjähriges Fest im Schwimmbad in Sulzbach. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen. An beiden Tagen ist der Eintritt frei. Ausführliche Informationen auf S. 36

Vorstellung des neuen Friedhofskonzepts auf dem Friedhof in Bad Rotenfels

Das Konzept für den Friedhof Bad Rotenfels wurde von der Gärtnerei Kamm in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels, Jürgen Maier-Born, in den vergangenen Monaten erarbeitet. "Vor einer Beratung im Gemeinderat möch-

ten wir das Konzept in einer öffentlichen Veranstaltung vor Ort vorstellen und diskutieren. Zu dieser Veranstaltung am **Di., 11. Juli, 19 Uhr (Treffpunkt: Eingangsbereich Friedhof Bad Rotenfels)**, lade ich alle Interessierten recht herzlich ein", sagt Bürgermeister Michael Pfeiffer.

Öffnungszeiten der Gartenabfallplätze in den Sommermonaten Juli und August:

Während der Sommermonate gelten folgende reduzierte Öffnungszeiten:

Michelbach:

Dienstag: geschlossen
Samstag: 13 bis 17.30 Uhr

Ottenau:

Mittwoch: geschlossen
Samstag: 12 bis 18 Uhr

Der Platz in Bad Rotenfels steht den Bürgerinnen und Bürgern zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung:

Donnerstag: 14 bis 17.30 Uhr
Samstag: 13 bis 17.30 Uhr



So nicht! Privater Hausmüll gehört nicht - wie auf unserem Bild in der Murguferanlage zu sehen - vor oder in einen öffentlichen Mülleimer, sondern in den Hausmüll. Alles andere ist eine Ordnungswidrigkeit, wie in der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Rastatt (siehe <http://www.gaggenau.de/ortsrecht.7322.htm>) nachzulesen ist. Dort steht: „Ordnungswidrig ... handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig ... Abfälle, die auf (Privat)Grundstücken ... entstanden sind, in Abfallbehälter auf öffentlichen Straßen und Plätzen oder unbefugt in fremde Abfallbehälter einwirft.“ Eine solche Ordnungswidrigkeit ist mit Geldbußen zu ahnden.

Foto: StVw

Stadtkapelle spielt im Kurpark

Am So., 9. Juli, ist die Stadtkapelle zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielt ab 18 Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Brunnenstraße gesperrt

Aufgrund des Straßenfestes des Musikvereins Selbach wird die Brunnenstraße in Höhe des Vereinsheims voll gesperrt. Die Sperrung erfolgt im Zeitraum zwischen Fr. 7. Juli, 12 Uhr, und So., 9. Juli, 12 Uhr.

Angebot für getrennt lebende Eltern im Landkreis Rastatt

"Getrennt leben und gemeinsam erziehen?"

Ab Oktober 2017 startet im Allgemeinen Sozialen Dienst Bühl ein weiteres Angebot für getrennt lebende Eltern. Die Elterngruppe trifft sich an sieben Terminen zwischen 10. Oktober und 28. November 2017, jeweils von 19 bis 21.30 Uhr in der Außenstelle des Landratsamtes Rastatt (Robert-Koch-Straße 8) in Bühl. Das Angebot des Jugendamtes richtet sich an getrennt lebende Eltern aus dem südlichen Landkreis, die sich mit anderen Betroffenen über die vielfältigen, mit einer Trennung einhergehenden Veränderungen (rechtlich, pädagogisch, emotional, finanziell) austauschen wollen. Des Weiteren soll die Gruppe Unterstützung im Umgang mit ihren Kindern, dem anderen Elternteil und der neuen Lebenssituation bieten. Die Gruppe wird von Mitarbeitern des Allgemeinen Sozialen Dienstes Bühl geleitet. Information und Anmeldung: Allgemeiner Sozialer Dienst unter Telefon 07223 9814-2277 oder 07223 9814-2274.

SWG STADTWERKE
GAGGENAU

Neue Servicezeiten ab 01.07.2017

Mo. 8 - 17 Uhr
Di. - Do. 8 - 12 Uhr 14 - 16 Uhr
Fr. 8 - 12 Uhr

Zu den angegebenen Zeiten sind wir gerne persönlich und telefonisch unter 07225 9885-0 für Sie da.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de
Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Merkerschule Ottenau wird zur dreizügigen Gemeinschaftsschule ausgebaut

Im Auftrag des Gemeinderats hatte die Stadtverwaltung Gaggenau eine Gemeinschaftsschule an der Merkerschule Ottenau beantragt. Diesem Ansinnen gab das Ministerium für Kultus, Jugend und Familie ab dem Schuljahr 2016/2017 statt. Jetzt beauftragte der Gemeinderat die Stadtverwaltung, die Merkerschule zur dreizügigen Gemeinschaftsschule auszubauen. Die Baukosten sind mit 4.950.000 Euro veranschlagt. Baubeginn im Außenbereich (Spielflächen) ist im August 2017, Bauende der Gesamtmaßnahmen 2020. Oberbürgermeister Christof Florus sprach von einer grundlegenden und wegweisenden Entscheidung für die Schullandschaft in Gaggenau. Liliana Erbesdobler (Abteilungsleiterin "Schulen und Betreuung"), Manuela Engel (Abteilungsleiterin "Gebäudemanagement"), in Vertretung von Hochbauamtsleiter Ralf Burghardt, und Stadtkämmerer Andreas Merkel stellten das Projekt vor.

Die Merkerschule erfreut sich mit ihrem pädagogischen Konzept großer Beliebtheit: Die Schülerzahlen steigen jährlich an. Um dem Bedarf gerecht zu werden, ist die Einrichtung einer weiteren Ganztagsgruppe im Bereich der Grundschule zum kommenden Schuljahr erforderlich. Im weiterführenden Bereich werden derzeit 37 Werkrealschüler und 46 Gemeinschaftsschüler in der Ganztagschule unterrichtet. Im kommenden Schuljahr zeichnet sich ein deutlicher Schülerzulauf ab. Derzeit liegen 58 Anmeldungen vor, so dass ein dritter Zug in der Eingangsklasse 5 erforderlich wird. Ab dem kommenden Schuljahr wird die Schule im Ganztagsbereich von 55 Grundschulern, 23 Werkrealschülern und 104 Gemeinschaftsschülern besucht.

Erweiterungsbau mit Mensa geplant

Ein warmes Mittagessen ist ein zentraler Bestandteil einer Ganztagschule. Der geplante Umbau des Gymnastikraumes zu einer Mensa wurde angesichts der Neuorientierung der Schule zu einer Gemeinschaftsschule zurückgestellt. Die Kapazität dieser Räumlichkeit würde für eine Gemeinschaftsschule-Mensa nicht ausreichen, weshalb die Mittagessensausgabe derzeit weiterhin provisorisch im Foyer der benachbarten Jakob-Scheuring-Halle erfolgt. Sie stößt bereits an die Auslastungsgrenze. Die Zahl der Gemeinschaftsschülerinnen und -schüler wächst kontinuierlich. Um dem differenzierten und individuellen Lernen gerecht werden zu können, werden Fachräume - sogenannte Lernwerkstätten für Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen - eingerichtet. Bauliche Investitionen werden durch den Bau der Mensa, eines Aufzugs und

weiterer Umbaumaßnahmen innerhalb des Gebäudes entstehen.

Das Gebäude der Merkerschule besteht aus dem Grundschul- und dem ehemaligen Werkrealschulbereich. Beide Gebäudeteile sind miteinander verbunden und datieren aus den Jahren 1960 und 1969/70. Im Zuge des Ausbaus zur Gemeinschaftsschule soll der Schulkomplex in südwestlicher Richtung erweitert werden. Geplant ist eine bauliche Ergänzung mit zwei Etagen, die parallel zum Sportplatzgelände (Hartplatz) verlaufen. Bei einer Tiefe von zirka zwölf Metern und einer Breite von etwa 50 Metern entwickelt sich eine Bruttogrundrissfläche von 600 qm bei einem Bauvolumen von rund 5.250 qm. Zur Sicherstellung der Erreichbarkeit des Anbaus wird im Erd- und Obergeschoss ein "Durchstich" erforderlich, der gleichzeitig die Abschnitte durch Brandschutzüranlagen voneinander abgrenzt. In unmittelbarer Nähe wird der für die Schule und deren Erschließung notwendige Aufzug (Inklusion/Barrierefreiheit) errichtet, und zwar an einem Standort, der die Anbindung sämtlicher Geschosse (UG, EG, 1. und 2. OG) ermöglicht.

Auch Eingriffe innerhalb des Bestands

Die Planung zur Dreizügigkeit beinhaltet die wesentlichen Forderungen des Raumprogramms und entspricht den Mindestanforderungen zur Erfüllung der nachgewiesenen Fehlfläche von 920 Quadratmetern, sie stellt daher keine Luxuslösung dar. Kernstück des Erweiterungsbaus soll der für den Ganztagsbetrieb notwendige Mensabereich mit einer Größe von etwa 240 qm sein, der im Erdgeschoss des neuen Gebäudeteils eingerichtet werden soll. Darüber hinaus sind im Erdgeschoss weitere Räume vorgesehen: Küche mit Ausgabe-, Kühl- und Spülbereich, Schulküche, Personal- und Technikräume, WC-Anlagen mit Putzraum, Behinderten-WC-Anlage, Verkehrsbereich. Die Erschließung einer zum Schulhof ausgerichteten Terrasse mit einer Größe von rund 100 qm als Sitz-, Aufenthalts- und Kommunikationsbereich ist von der Mensa aus gegeben. Die vorhandenen, vollkommen veralteten, dringend sanierungsbedürftigen naturwissenschaftlichen Fachräume im EG und 1. OG des Bestands werden zurückgebaut und künftig im 1. OG des Erweiterungsbaus angeordnet. Anstelle der bisherigen beiden Fachräume werden künftig drei Fachräume mit den naturwissenschaftlichen Ausrichtungen Biologie, Chemie und Physik vorgehalten. Hinzu addieren sich die jeweiligen Vorbereitungsräume. Neben dem notwendigen Bau eines Aufzugs sind der Bau eines Hubliftes im Aula-Bereich des Bestandes und der Einbau eines

Behinderten-WC im Erweiterungsbau vorgesehen. Der bisherige Eingangsbereich zur Werkrealschule ist bereits barrierefrei.

Als Stahlbetonskelettbau sollen tragende Decken und Stützen konzipiert werden. Der obere Gebäudeabschluss wird mit einer Pultdachkonstruktion aus Holz ausgebildet, die Dacheindeckung und Dachüberstände sind aus Metallelementen vorgesehen. Die Außenhaut (Dach/Wände/Fenster/Böden) wird energetisch der neuesten Energieeinsparverordnung entsprechen, Fenster und Türen werden aus Leichtmetall mit Dreifachverglasungen und mit Sonnenschutzanlagen als Raffstores sein. Im Erweiterungsbau wird gezielt die wirtschaftliche Bündelung der haustechnischen Anlagen verfolgt. Im Zuge des Erweiterungsvorhabens ist die Rettungswegzufahrt für die rückwärtigen Gebäudeflügel anzupassen. Nach wie vor wird die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge zwischen Merkurhalle und Jakob-Scheuring-Halle vorgehalten. Die Verlegung von Räumlichkeiten, die Erschließung des Anbaus, der Einbau der Aufzugsanlage, neue Unterrichtsstrukturen und die Organisation kurzer Wege und Zuordnungen (Lernwerkstätten/Klassenräume) erfordern Eingriffe innerhalb des Gebäudes, sogenannte grundrissverändernde Maßnahmen. Oben genannte Eingriffe, die bereits auf ein Minimum reduziert sind, machen die Demontage oder den Einbau neuer Wände unumgänglich. In diesem Zuge sind akustisch wirksame Decken und neue Beleuchtungen einzubauen, Böden neu zu verlegen und elektrische Schaltungen und Schaltkreise zu erneuern.

Neue Türanlagen und Malerarbeiten runden das Erscheinungsbild dieser Maßnahmen ab. Besonders intensiv schlagen die Rück- und Umbauten der bisherigen WC-Anlagen zu Lernwerkstätten zu Buche. Eine Öffnung der Fassadenflächen zur Beleuchtung ist ebenso erforderlich wie Änderungen der haustechnischen Versorgung.

Außenbereich der Schule wird optimiert

Die Schulentwicklung zur Ganztagschule stellt die Merkerschule auch im Außenbereich vor unabdingbare Veränderungen. Die Schüler halten sich künftig nicht nur am Vormittag, sondern ganztägig auf dem Schulcampus auf. Um den Bildungserfolg der Schüler optimal zu ermöglichen, wird den An- und Entspannungsphasen eine große Bedeutung zugerechnet. Hierfür bedarf es nicht nur adäquater Aufenthaltsmöglichkeiten im Gebäude, sondern darüber hinaus auch auf dem Schulhof. Das Schularreal der Merkerschule hat in den Außenanlagen zum Teil erhebliche Defizite, die im Rahmen der Schulerweiterung ►

getilgt werden sollen. So stehen beispielhaft für die Grundschulkinder keine geeigneten Spielflächen und Bewegungsmöglichkeiten für das ganzheitliche Lernen zur Verfügung. Es mangelt an Moped-Abstellplätzen, die Stellplätze für die Schulleitung müssen außerhalb des Schulhofes angeordnet werden, eine ordentliche Geräte- und Müllaufbewahrung ist anzustreben. Die Sanierung der vorhandenen Pausenhofüberdachung aus Stahl war mehrfach Gegenstand von Haushaltsanmeldungen, musste jedoch immer wieder verschoben werden. Aus Gründen der Undichtigkeit und des Unfallschutzes sollte sie entfernt und durch eine Holzkonstruktion ersetzt werden. Daher sollen kurzfristig in den bevorstehenden Sommerferien 2017 die Außenflächen des Grundschulbereiches in einer gemeinsamen Aktion der Schule, der Eltern und des Fördervereines gestaltet werden. Zahlreiche geeignete Spielgeräte

wurden seitens des Fördervereins, Elternbeirats und Lehrerkollegiums ausgewählt. Die Beschaffung erfolgt über die vorgenannten Gremien, die Fundamentierung der Anlagen übernimmt - wie an anderen Schulen praktiziert - die Stadt. Zu diesem Zweck werden die befestigten Hofflächen unter Berücksichtigung erforderlicher Rettungswegzufahrten zugunsten einer wesentlich vergrößerten Spielfläche für Spielgeräte zurückgebaut. Um die Benutzung zu regulieren, das Schularreal vor Vandalismus zu schützen und gleichsam zum Schutz der Nachbarschaft ist die Umzäunung des Geländes mit einem zwei Meter hohen Zaun vorgesehen.

Die erforderlichen Baumaßnahmen können grundsätzlich nur realisiert werden, wenn seitens des Landes eine Aufnahme in das Schulbauförderungsprogramm erfolgt und in der Folge eine Zuwendung

nach den Schulbauförderrichtlinien bewilligt wird. Aus heutiger Sicht ist mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass sich der Ausbau der Gemeinschaftsschule einer Förderung erfreut. Ein Förderantrag hierfür wird seitens der Verwaltung gestellt. Unter Berücksichtigung der einschlägigen Förderrichtlinien wurden, vorbehaltlich einer abschließenden Beurteilung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe, Förderbeträge in Höhe von 853.795 Euro für eine dreizügige Gemeinschaftsschule ermittelt. Bei einem 3-zügigen Ausbau der Schule belaufen sich die Baukosten auf 4.950.000 Euro. Die Folgekosten betragen 201.805 Euro jährlich. Der Gemeinderat beschloss jetzt den 3-zügigen Ausbau der Gemeinschaftsschule der Merkurschule zwischen 2017 und 2020 (Baubeginn für den Erweiterungsbau: November/Dezember 2017, Übergabe: Februar 2019).

Infoveranstaltung am 18. Juli

Tagesmutter oder Tagesvater werden - aber wie?

Der Spagat zwischen Berufstätigkeit und Kinderbetreuung stellt viele Eltern und alleinerziehende Elternteile vor große Herausforderungen. Neben Kinderkrippe, Kindergarten und Schule ist die Kindertagespflege eine wichtige Säule in der Betreuung von Kindern im Alter ab Geburt bis 14 Jahren. "Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern und deren Förderung haben und sich vorstellen können,

diese während eines Teils des Tages zu betreuen, dann könnte die Tätigkeit als Tagesmutter bzw. Tagesvater genau das Richtige für Sie sein", so die Verantwortlichen der Abteilung Schulen und Betreuung der Stadt. Am Di., 18. Juli, findet um 18 Uhr im städtischen Kindergarten Hörden, St.-Bernhard-Str. 1, eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Abteilung Schulen und Betreuung zusammen mit

dem Jugendamt des Landkreises statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kinder können gerne mitgebracht werden, für eine entsprechende Betreuung ist gesorgt. Für Rückfragen vor der Infoveranstaltung stehen die Abteilung Schulen und Betreuung der Stadt Gaggenau (Telefon 962-517) oder das Jugendamt des Landkreises (Telefon 07222/381-2222) gerne zur Verfügung.

Crashkurs Polnisch zur Vorbereitung auf die trilaterale Jugendwoche 2017

Die Stadt Gaggenau organisiert seit 1999 mit ihren beiden Partnerstädten Annemasse in Frankreich und Sieradz in Polen jährlich eine Jugendbegegnung. In diesem Jahr richtet die Stadt Sieradz die Jugendwoche aus. Die Begegnung findet vom **17. Juli bis 24. August** statt, wird durch die drei Partnerstädte finanziert und ist für alle Teilnehmer kostenfrei.

Acht Gaggenauer Jugendliche im Alter zwischen 14 und 16 Jahren wurden nach der Anmeldung durch das Losverfahren ausgewählt und haben die Möglichkeit, ihre Partnerstadt näher kennenzulernen. Auf dem Programm stehen Sightseeing in Sieradz, Lodz und Warschau sowie der Besuch eines Thermalbades in Uniejow und der Besuch des Open-Hair-Festivals in Sieradz.

Vor Start der Reise hat die Leiterin der Abteilung Gesellschaft und Bildung, Liliana Erbesdobler, die fließend polnisch spricht, angeboten, einen einstündigen Sprachkurs auf Polnisch durchzuführen. Während eines Informationsabends zur Vor-

bereitung des Partnerschaftsbesuches zeigte sich, dass seitens der Jugendlichen großes Interesse daran besteht.

Am Montagabend trafen sich die Teilnehmer sowie die Betreuerinnen Anne-Sophie Kunz und Tina Frey im Rathaus, um einige Wörter auf Polnisch zu lernen.

Während der Stunde stand der Spaß im Vordergrund. Da keiner der diesjährigen Teilnehmer jemals in Polen war, konnten sie erste Eindrücke von Polen und der polnischen Sprache gewinnen. Allen Teilnehmern hat der Einführungskurs sehr gefallen und die Vorfreude auf die Woche in Sieradz ist sehr groß.



Polnisch-Crashkurs mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der trilateralen Jugendwoche 2017 in Sieradz.
Foto: StVw

Christa Folter als hochverdiente Rektorin der Bernsteinschule Sulzbach verabschiedet

Unter großer Anteilnahme der Öffentlichkeit und mit zahlreichen Geschenken versehen wurde neulich Christa Folter in ihrer Eigenschaft als Rektorin der Bernsteinschule Sulzbach verabschiedet. "Heute wohnen wir einer tiefen Zäsur bei: 42 Jahre Lehrerin, 34 Jahre davon an der Bernsteinschule Sulzbach, 13 Jahre als Schulleiterin: Das, so will ich meinen, ist eine Leistung", betonte Oberbürgermeister Christof Florus. Frau Folter habe sich um die Bernsteinschule große und bleibende Verdienste erworben. Ihre stets freundliche, offene und zupackend-sympathische Art sei bei den Menschen immer sehr gut angekommen. Gegenüber ihren Schülerinnen und Schülern hatte sie das, was man "natürliche Autorität" nennt. Sie brauchte nicht fordernd oder gar streng zu sein. Es reichte vollkommen, wenn sie die Kinder ernst nahm - und das hat sie immer getan. Die Schülerinnen und Schüler spürten und schätzten das - und wussten sich mit ihren Anliegen und Belangen bei Folter bestens aufgehoben. Das ermutigte die Kinder, ihre Talente zu entfalten.

"Ein besonderes Augenmerk der klugen, rührigen und tüchtigen Rektorin lag - und das wissen und schätzen wir alle - auf dem Musischen, Künstlerischen, Musikalischen", so Florus weiter. "Die Welt der Musik und des Gesangs: Darin ist Frau Folter fest verwurzelt - und diese Begeisterung wusste sie an ihre Schülerinnen und Schüler weiterzugeben. Wie oft hat doch der Schulchor bei verschiedensten Anlässen das Dorfgeschehen bereichert und die Menschen erfreut!" Der OB erinnerte an die Eröffnung der Hochzeitswiese in Sulzbach, als der Schulchor bei klirrender Kälte den Brautleuten ein wunderbares Ständchen erbrachte und sie sogar noch mit kleinen Präsenten beschenkte. Oder an den städtischen Seniorennachmittag, als der Schulchor unter der bewährten Leitung von Rektorin Folter den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern wunderbare Stunden bescherte.

1983 war sie als Lehrerin an die Bernsteinschule gekommen. 2004 stieg sie zur Schulleiterin auf, und ein Jahr später bereits erhielt die Grundschule Sulzbach den Namen "Bernsteinschule" (ein Indiz für die tiefe Naturverbundenheit der neuen Schulleiterin). Florus betonte die stets gute Zusammenarbeit zwischen Schulträger und Schulleitung. Darüber hinaus pflegte Folter auch eine sehr gute und intensive Kooperation mit allen ortsansässigen Vereinen und Gemeinschaften sowie mit dem Kindergarten St. Anna. Ihr Interesse und damit



OB Christof Florus dankt Christa Folter für ihr pädagogisches Lebenswerk. Foto: StVw

auch das ihrer Schule an einer Beteiligung am Dorfleben war ausgesprochen stark, sie und die Bernsteinschule waren bei den Dorffesten präsent. Diese Zusammenarbeit war geradezu mustergültig. Sowohl mit dem Förderverein als auch mit dem Elternbeirat bestand durchweg eine produktive, kooperative und harmonische Kooperation. "Die Stadt kann froh sein über eine Schulleiterin mit so viel Herzblut und Energie", schloss der OB und wünschte alles Gute für die Zukunft.

Die Leitende Schulamtsdirektorin Anja Bauer bezeichnete Folter als pädagogisches "Allroundtalent", das wegen seines außerordentlichen Engagements und der großen, ungebrochenen Begeisterung für die eigene Arbeit bei Bevölkerung, Schulträger und Schulamts gleichermaßen hohe Achtung genossen habe. Ortsvorsteher Artur Haitz zufolge hat die Rektorin Folter die ursprünglich in sie gesetzten Erwartungen weit übertroffen, die Schule weiter entwickelt, ihr einen Namen und ein Leitbild gegeben und sie nach außen fest ins dörfliche Leben integriert. Ihm sei es immer eine Ehre und Freude gewesen, die Kinder und ihre Dirigentin am Klavier musikalisch zu begleiten. "Bei Ihnen, Frau Folter, kann jeder singen", attestierte Elternbeirats-

vorsitzender Kay Bornemann, der sich im Rückblick auf eigene Schulzeiten ganz anderer Musiklehrer (die ihm das Singen verwehrten) erinnerte. Karin Schwetz-Malner, Vorsitzende des 2010 gegründeten Fördervereins der Bernsteinschule, lobte die kooperative Zusammenarbeit mit der Rektorin bei der Neugestaltung des Schulhofs oder bei der Einrichtung der Kinderküche. "Ein ‚Geht nicht‘ gab's bei ihr nicht, dafür Freundlichkeit und Fröhlichkeit", so Schwetz-Malner. Folders Liebe zum Beruf veranlasste die Geschäftsführende Schulleiterin Barbara Fischer zu dem Ausspruch: "Ihr Beruf war ihr Berufung." Das Kollegium der Bernsteinschule lobte den fränkischen Frohsinn und den Leistungsgrundsatz der scheidenden Schulleiterin.

Folter zeigte sich ob der vernommenen Reden und gelungenen Darbietungen ihrer Schülerinnen und Schülern gerührt und ergriffen, zumal die Schule seit ihrem sechsten Lebensjahr ihre zweite Wohnung gewesen sei. "Ich hab' es nicht bereut, ich würd' es wieder tun", sagte sie im Rückblick auf ihre langjährige Lehrentätigkeit. Jetzt freue sie sich auf die gemeinsame Zeit mit ihrem Mann, den beiden Söhnen und den bis jetzt zwei Enkelkindern - und darauf, dass der Wecker morgens nicht mehr klingelt.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

8./9. Juli - Dres. Hagemann/Schmitt, Schwarzwaldstraße 24, Baden-Baden, ☎ 07221 64246

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 8. Juli

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, ☎ 07224 991780

Sonntag, 9. Juli

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau, ☎ 07225 70304

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

11. Juli, 80 Jahre

Renate Ruzic,
Bahnhofstraße 3,
Gaggenau

11. Juli, 70 Jahre

Wendelin Jung,
Freiburger Straße 15 A,
Oberweier

13. Juli, 80 Jahre

Meta Martin,
Schlesierstraße 26,
Gaggenau

13. Juli, 70 Jahre

Wolfgang Hirth,
Eichelbergstraße 26,
Bad Rotenfels

16. Juli, 85 Jahre

Johanna Burr,
Badener Straße 6,
Selbach

Ehejubiläum

10. Juli, goldene Hochzeit

Franjo Gadze und Ehefrau Nada,
Ludwig-Riedinger-Straße 21,
Bad Rotenfels

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 13. Juli, 14.30 bis 16.30 Uhr, statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Gaggenauer Ferienspaß

Ferienpässe bald abholbereit

Countdown für den Ferienspaß: Die zahlreichen Anmeldungen werden derzeit über ein Computerprogramm erfasst und Ende der Woche verlost.

Die Ferienpässe mit den zugelosten Veranstaltungen können am Mi., 12. Juli, von 10 bis 15 Uhr und Do. 13. Juli, von 14 bis 18 Uhr im Ferienspaß-Büro im Rathaus Gaggenau (Zi. 217, Haus am Markt) abgeholt und bezahlt werden.

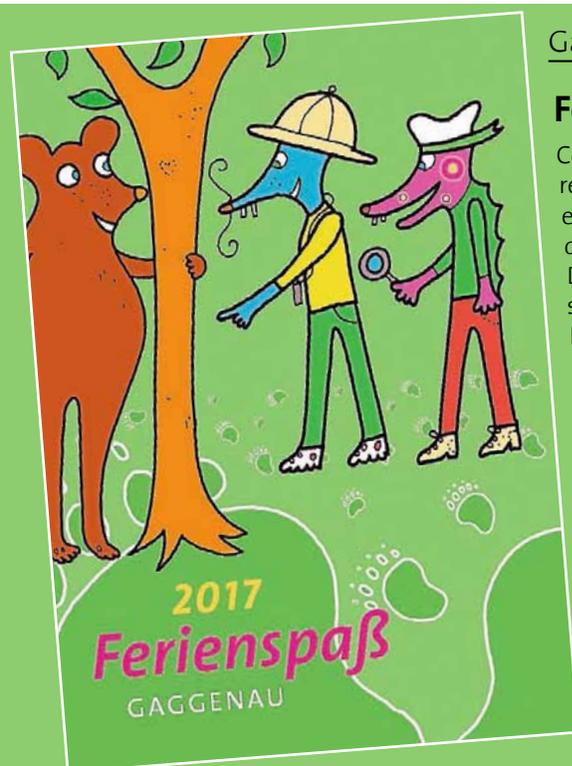
Weitere Informationen zum Ferienspaß gibt das Kulturamt, Telefon 962-513

Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

Sparkassen
Versicherung

LBS

Copyright: Susanne Saenger



Neue Umkleideräume bei der Freiwilligen Feuerwehr Michelbach

Reinhard Kraft, ehemaliger Abteilungskommandant in Michelbach, ist leider zu früh verstorben, sodass er seine Vision nicht mehr selbst zu Ende bringen konnte. Nun wurde der Anbau am Feuerwehrhaus feierlich übergeben. Nicht ohne an Kraft zu denken und ihm gebührend zu danken, denn er hatte die neuen Umkleideräume neben der Fahrzeughalle in die Wege geleitet.

Außen wie innen gelungen sind der Anbau und die Innenrenovierung des Hauses. Neben dem Umkleidebereich wurde auch der Mannschaftsraum, die Toilettenanlagen und die Fahrzeughalle, welche alle in die Jahre gekommen waren, neu gestaltet. Hierzu leisteten die Feuerwehrangehörigen der Abteilung Michelbach ungezählte Arbeitsstunden. Mit großem Elan zeichnete sich besonders Erich Rieger als „Vorortbauleiter“ aus, der sich während der ein Jahr dauernden Arbeiten aufopfernd eingesetzt hatte.

Josef Lust, stellvertretender Abteilungskommandant, erinnerte an die Geschichte des Hauses, das vor 50 Jahren in Eigenarbeit hochgezogen worden war. Dazu konnte er noch drei Feuerwehrangehörige von damals begrüßen. Viele Arbeiten wurden nun wieder in Eigenleistung erbracht, und auch die Kameradschaftskasse trug ihren Teil dabei zu. „Wenn es auch eine Immobilie der Stadt ist, so ist es und bleibt es unser Feuerwehrhaus. Wir haben die Verpflichtung gegenüber den Erbauern dieses Werk zu hegen und zu pflegen“, so Lust. Für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung dankte er der Stadtverwaltung und insbesondere dem Hochbauamt. Respekt, Anerkennung und seinen Dank zollte er der Mannschaft, welche sich ebenso unermüdlich bei den



Oberbürgermeister Christof Florus, Bürgermeister Michael Pfeiffer, Thomas Hatz, Erich Rieger, Josef Lust und Dieter Spannagel (v.l.n.r.) im neuen Umkleidebereich. Foto: Bracht

Arbeiten beteiligte. Für ein überaus gelungenes Schwarzweißwandbild in der Halle dankte er Wolfgang Kraft.

Die kirchliche Weihe übernahm Diakon Erich Kockler mit Unterstützung der Aktiven Julia (Lesung), Erich (Messdiener) sowie Philipp und Johannes (Fürbitten). Kockler segnete die Räume und die Menschen, die in diesem Haus ein- und ausgehen. Hierbei bat er um den Segen Gottes.

„Die Feuerwehr ist ein Grundgerüst in der Bevölkerung“, sagte Oberbürgermeister Christof Florus. Er erinnerte an den dringend notwendigen Handlungsbedarf und dem unermüdlichen Einsatz von Reinhard Kraft bis zur Entscheidung, dass die Arbeiten begonnen werden konnten. Schlussendlich kostete das Projekt 220.000 Euro. Das Land steuerte 20.000

Euro dazu. „Die beengten Verhältnisse sind nun behoben und die neuen Umkleidebereiche sind in unmittelbarer Nähe der Fahrzeuge“, so der OB.

Jürgen Schäfer überbrachte den Dank des Ortschaftsrates, bevor der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel auf die heutigen Normen und Gesetze hinwies. „Die Unfallgefahren sind nun vorbei und die Einsatzmannschaft muss sich nicht mehr neben den Abgasen der Fahrzeuge umziehen.“ Neben der Funktionalität sei es zusätzlich auch zu einem Schmuckstück geworden.

Abteilungskommandant Thomas Hatz dankte nochmals allen Beteiligten und meinte: „Reinhard schaut bestimmt von oben zu und ist mit Sicherheit auf das Erreichte stolz, wie wir auch.“

Aus dem Gemeinderat

Betrauung der Kurgesellschaft Bad-Rotenfels mbH

Die Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH betreibt in der Stadt Gaggenau Einrichtungen des Kur- und Fremdenverkehrs wesens. Alleiniger Gesellschafter ist der Eigenbetrieb Stadtwerke Gaggenau (SWG) der Großen Kreisstadt Gaggenau. Zu den Angeboten und Dienstleistungen der Gesellschaft gehört ein Mineral-Thermalbad, eine physikalische Therapie, der Rotherma-Saunapark sowie der Kurpark. Nahezu alle Angebote und Dienstleistungen der Kurgesellschaft zielen darauf ab, das Wohlbefinden und die Gesundheit

der Bevölkerung zu verbessern. Die Einrichtung Mineral-Thermalbad lässt sich nicht kostendeckend betreiben, weshalb zwischen der Kurgesellschaft und den SWG mit Wirkung zum 1. Januar 1991 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag besteht. Die SWG haben sich darin verpflichtet, alle Verluste ihrer Organgesellschaft zu übernehmen. Die Jahresabschlüsse der Kurgesellschaft wiesen in der Vergangenheit regelmäßig einen Jahresverlust auf, dessen Ausgleich jeweils durch die Stadtwerke Gaggenau übernommen wurde. Im Sinne der Art. 107 ff. AEUV (Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union) können Ausgleichszahlungen eine

unzulässige Beihilfe darstellen. Damit werden Ausgleichszahlungen an kommunal beherrschte Gesellschaften von der Europäischen Kommission als Beihilfe angesehen, welche zur Vermeidung eines funktionierenden Wettbewerbs im EU-Binnenmarkt dem Grundsatz nach verboten sind. Auf Grundlage des Urteils des Europäischen Gerichtshofs vom 27.07.2003 hat die Europäische Kommission im Jahr 2005 erstmals ein Paket an Regeln beschlossen, das unter bestimmten Voraussetzungen Ausnahmen vom Beihilfeverbot zulässt. Insbesondere dann, wenn die Unternehmen Gemeinwohlverpflichtungen erfüllen. Mit dem Freistellungsbeschluss der Europäi-

schen Kommission Nr. 2012/21/EU vom 20.12.2011 wurden die Beihilfe-Regeln in Übereinstimmung mit dem EuGH-Urteil weiterentwickelt. Um die Ausgleichszahlungen und etwaige Zuschüsse rechtssicher an die Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH auch in Zukunft gewähren zu können, bedarf es eines "Betrauungsakts" durch die Stadt Gaggenau. In Bezug darauf kann die öffentliche Hand staatliche Ausgleichsleistungen von bis zu 15 Mio. Euro pro Jahr durch einen Betrauungsakt gewähren, ohne dass diese zuvor bei der EU-Kommission angemeldet und genehmigt werden müssen. Jetzt ermächtigte der Gemeinderat den Oberbürgermeister, den Betrauungsakt als Verwaltungsakt an die Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH zu erlassen.

Dach des städtischen Kindergartens Hörden wird saniert

Das zweigeschossige Kindergartengebäude im Stadtteil Hörden wurde im Jahr 1926 erbaut. An der Dacheindeckung ist eine grundlegende Sanierung erforderlich, um die Dachdichtigkeit wiederherzustellen und eine Verbesserung des Wärmeschutzes zu erzielen. Die Dacheindeckung einschließlich Dachlattung ist daher gänzlich auf einer Fläche von etwa 545 Quadratmeter abzutragen und zu entsorgen. Gleiches gilt für die Untersichtschalungen an den Traufen, die teilweise durch Nässe und Witterungseinflüsse versprödet sind. Als Neueindeckung sind Biberschwanzziegel in Doppeldeckung auf Lattung und Traglattung vorgesehen, darunter eine Unterspannbahn. Die Bauhauptarbeiten sollen in den Schließungszeiten des Kindergartens während der Sommerferien 2017 ausgeführt werden. Den Auftrag für den Abbruch und die Dacheindeckung (Abbruch- und Rückbauarbeiten, Zimmer- und Holzbauarbeiten, Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten) erteilte der Gemeinderat der Gaggenauer Firma Holzbau Hurrle GmbH + Co. KG auf der Grundlage ihres Angebotes zum Preis von brutto 75.778,61 Euro.

Sanierungsarbeiten an der Sporthalle Bad Rotenfels

In der Sporthalle im Stadtteil Bad Rotenfels (Baujahr 1973) wurden für die Sanierung der Dusch- und Umkleieräume im Jahr 2015 Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 Euro angesetzt. Bereits in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 1. Februar 2016 wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 50.000 Euro für den zusätzlichen Einbau einer Behinderten-WC-Anlage, für zusätzlich erforderliche Entwässerungstechnik und

für Preissteigerungen zur Verfügung gestellt. Die Sanierungsmaßnahmen wurden in drei Abschnitten ausgeführt und Mitte 2016 abgeschlossen. Während der Ausführung der Bauabschnitte 2 und 3 im Jahr 2016 wurden Schäden an Deckenkonstruktionen und Türanlagen festgestellt: Die abgehängten Deckenkonstruktionen waren statisch mangelhaft, mussten demontiert, entsorgt und mit entsprechender lastabtragender Unterkonstruktion ersetzt werden. Sämtliche Stahlrahmenkonstruktionen der Türen mussten aufgrund von starken Rostschäden ersetzt werden. Da es sich um nicht genormte Türöffnungsmaße handelte, wurden auch die Türblätter, die ebenfalls schadhaft waren, ersetzt. Die Maßnahmen schlugen mit 69.600 Euro zu Buche. Deshalb bewilligte der Gemeinderat jetzt eine überplanmäßige Ausgabe in gleicher Höhe.

Neufassung der Überlandhilfe der Gemeindefeuerwehren

Bis zur letzten Änderung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über Zuwendungen für das Feuerwehrwesen im Januar 2011 war dort geregelt, dass bei Überlandhilfeeinsätzen der Feuerwehren für Personalkosten vom Land Baden-Württemberg ein Zuschuss gewährt wird. Vor diesem Hintergrund wurde im bestehenden Überlandhilfevertrag vereinbart, dass der Hilfe leistenden Gemeinde die Personalkosten in Höhe des Landeszuschusses ersetzt werden. Mit der Änderung dieser Verwaltungsvorschrift ist dieser Landeszuschuss entfallen. Die entsprechende Regelung im Überlandhilfevertrag (§ 2 Abs. 2) soll deshalb ebenfalls entfallen. Außerdem war in § 2 des Überlandhilfevertrages geregelt, dass Betriebskosten sowie kalkulatorische Kosten aus Vereinfachungsgründen nicht berechnet werden. Es waren lediglich die durch die konkrete Hilfeleistung verursachten Aufwendungen zu berechnen. Die Neufassung des Vertrages sieht vor, dass die Hilfe leistenden Gemeinden untereinander grundsätzlich auf den Ersatz ihrer Kosten verzichten. Eine Kostenfreiheit soll nur dann nicht eintreten, wenn ermittelte Dritte aufgrund der einschlägigen Vorschriften des Feuerwehrgesetzes verpflichtet sind, die Kosten des Einsatzes und somit auch die Kosten der gegenseitigen Hilfeleistung zu erstatten. Eine Änderung einer örtlichen Satzung ist in der Stadt Gaggenau nicht erforderlich. Die Personalkosten für Einsätze der Feuerwehr werden von der Stadt Gaggenau nicht nach Durchschnittssätzen, sondern in tatsächlich anfallender Höhe berechnet. Deshalb ist für die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr Gaggenau keine Satzungsregelung

erforderlich. Der neue öffentlich-rechtliche Vertrag soll allerdings im Rahmen der Gemeindegtagssitzung des Kreisverbandes am 30. Juni 2017 von den Vertretern der Städte und Gemeinden unterzeichnet werden. Der Gemeinderat stimmte jetzt dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zur Regelung der Kosten bei der kommunalen Zusammenarbeit der Gemeindefeuerwehren im Einsatz (Überlandhilfe) zu und ermächtigte den Oberbürgermeister zum Abschluss des Vertrags.

Investitionskostenzuschuss für DLRG Gaggenau

Das bisherige Tauchgruppenfahrzeug, mit dem die DLRG-Ortsgruppe Gaggenau ihre Einsatztaucher und deren Einsatzmaterial im Notfall schnell und sicher an den Einsatzort beförderte, hat Ende 2015 das Alter von 30 Jahren erreicht. Trotz regelmäßiger Wartung und Instandhaltung kam es immer häufiger, auch bei Einsätzen, zu Fahrzeugausfällen. Die Instandsetzung in ehrenamtlicher Leistung sowie die externen Reparaturen wurden zunehmend teurer und unwirtschaftlicher. Deshalb hat der Vorstand im Jahr 2016 beschlossen, ein neues Tauchgruppenfahrzeug anzuschaffen. Die Gesamtsumme der Neubeschaffung beläuft sich auf insgesamt 71.908,99 Euro. Für diese Neubeschaffung eines funktionsfähigen Tauchgruppenfahrzeugs hat die DLRG einen Antrag auf Bezuschussung gestellt. Eine Förderung durch die Große Kreisstadt Gaggenau richtet sich nach den vom Gemeinderat beschlossenen Vereinsförderrichtlinien. Danach kann einem Verein für die Anschaffung von Sportgeräten, die der aktiven Sportausübung dienen oder den Breitensport aktivieren, eine Zuwendung in Höhe von 10 % der nachgewiesenen Anschaffungskosten gewährt werden. Es handelt sich dabei um eine Freiwilligkeitsleistung der Stadt. Jetzt beschloss der Gemeinderat, die DLRG mit einem Investitionszuschuss in Höhe von 7.190,90 Euro zu unterstützen.

Hilfe für Förderkreis Tennishalle Gaggenau e.V.

Nach dem Brand einer Lampe in der Tennishalle musste festgestellt werden, dass der Austausch einer einzigen Lampe mit der bisherigen Beleuchtungsbeziehungsweise Lichtart nicht mehr möglich war. Somit wurde die komplette Beleuchtung auf energiesparende LED-Beleuchtung umgestellt. Durch das Unwetter am 12. Juni 2016 wurde neben dem Waldseebad unter anderem auch der Tennisclub geschädigt. Wasser drang in die Clubhaus-Lounge und von dort in die Ten-

nishalle ein. Zusätzlich kam es zu einem Wassereintritt über die gesamte Stirnseite der Hallenplätze 1, 2, und 3 sowie an der Längsseite des Hallenplatzes 3. Daraufhin musste der Hallenboden neu verlegt werden. Ein Teil der Schäden wurde über eine Versicherung ausgeglichen. Dem Förderkreis Tennishalle Gaggenau e.V. verbleiben Restkosten in Höhe von 25.977 Euro. Der Verein beantragte einen städtischen Zuschuss. Eine Förderung nach den städtischen Vereinsförderrichtlinien ist nicht möglich. Nur zum Bau, Umbau oder zur Erweiterung vereinseigener Sportstätten ist ein 10 % Bauzuschuss möglich. Der Verein muss unerwartet durch zwei außergewöhnliche Ereignisse plötzlich einen hohen Betrag finanzieren. Nun beschloss der Gemeinderat, dem Verein bei der Sanierung des Hallenbodens und dem Austausch der Beleuchtung in der Tennishalle mit einem zehnpromzentigen Investitionszuschuss in Höhe 2.597,70

Euro zu helfen. Es handelt sich um eine Freiwilligkeitsleistung der Stadt.

Bekanntgaben

Informationsveranstaltung über Kindertagespflege

Im Rahmen des stetigen Ausbaus der Betreuungsangebote für Kinder bis 14 Jahre liegt der Stadt Gaggenau viel an der Ausbildung und dem Einsatz weiterer Tagespflegepersonen. Am Di., 18. Juli, 18 Uhr, findet deshalb im städtischen Kindergarten Hörden, St.-Bernhard-Straße 1, eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Abteilung Schulen und Betreuung zusammen mit dem Jugendamt des Landkreises statt. Ziel der Veranstaltung ist es, die als Tagesmutter oder Tagesvater an Kindertagespflege interessierten Personen zu informieren und Fragen im Zusammenhang mit der Ausbildung und der Tätigkeit als Tagespflegeperson zu

beantworten. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herbstmesse strahlt künftig in Innenstadt aus

Bei der Herbstmesse ist geplant, künftig die Stände in der Konrad-Adenauer-Straße sowie den Angelsportverein im Hof der Carl-Benz-Schule in die Innenstadt zu verlegen. Damit wird es gleichzeitig eine Anbindung an die Innenstadt geben. Genutzt werden der Marktplatz, die Fußgängerzone und die Ecke Konrad-Adenauer-Straße/Hauptstraße. Der Wochenmarkt wird während der Herbstmesse erstmals komplett in die Hauptstraße verlegt. "Wir erhoffen uns insgesamt für die Herbstmesse, den Wochenmarkt und den Einzelhandel Vorteile. Eine konkretere Planung wird erstellt in Abstimmung mit Handel, Gastronomie und Wochenmarkt", so Marktmeisterin Edith Grimm.

Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Außerplanmäßige Ausgabe für Bergfriedhof Ottenau

Auf dem Bergfriedhof in Ottenau soll ein neues Grabfeld für Urnenrasengräber und Baumgräber angelegt werden. Die Planung wurde durch die Umwelta Abteilung erstellt und mit dem Gemeinderat bereits am 13. März 2017 abgestimmt. Die Ausführung der Maßnahme war für das Jahr 2018 geplant, dementsprechend wurden die Mittel im Haushalt beantragt und auch bewilligt. Nachdem jetzt alle Urnenrasengräber belegt sind, und es ein Anliegen der Friedhofsverwaltung ist, alle Grabtypen immer anbieten zu können, ist es dringend notwendig, die Maßnahme kurzfristig auf das Jahr 2017 vorzuziehen. Die Umwelta Abteilung hat bei acht Firmen ein Angebot angefordert, um so die aktuellen Preise für landschaftsgärtnerische Arbeiten zu ermitteln. Es wurde nur ein Angebot eingereicht, das dem vorgegebenen Ausführungszeitraum entspricht. Die Angebotssumme der Firma Alba Garten- und Landschaftsbau aus Au am Rhein beträgt brutto 18.160,47 Euro. Jetzt bewilligte der Bau- und Umweltausschuss zur Anlegung eines neuen Grabfeldes für Urnenrasengräber und Baumgräber auf dem Bergfriedhof Ottenau eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 18.160,47 Euro.

Zusatzkosten für Erneuerung Parkscheinautomaten

Das Parkabfertigungssystem in der Tiefgarage Murgufer wurde im Jahr 2016 er-

setzt. Im Zuge dieser Arbeiten mussten korrodierte Elektroleitungen und deren Zubehör zusätzlich ausgetauscht werden. Der Umfang dieser Leistungen, vorwiegend Materialbeschaffungskosten, beziffert sich auf 10.318,75 Euro. Dafür beschloss der Bau- und Umweltausschuss jetzt eine überplanmäßige Ausgabe in gleicher Höhe.

Brandschutzmaßnahmen für Goethe-Gymnasium

Das Goethe-Gymnasium Gaggenau muss brandschutztechnisch ertüchtigt werden. Ein neues Flucht- und Brandschutzkonzept erfordert die Neuaufteilung der Rauch- und Brandabschnitte. Zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges sind Fluchtwege daher neu zu arrangieren und durch den Einbau von Rauch- und Brandschutztüranlagen zu gewährleisten. Insgesamt handelt es sich um rund 130 Quadratmeter Rauch- und Brandschutztüranlagen. Sämtliche Arbeiten sollen in den Schließungszeiten der Schule während der diesjährigen Sommerferien ausgeführt werden. Im Rahmen der Brandschutzmaßnahmen werden noch weitere Gewerke wie Trockenbau-, Elektro-, Lüftungs- und Malerarbeiten notwendig. Den Auftrag für die Lieferung und den Einbau neuer Rauch- und Brandschutztüranlagen erteilte der Bau- und Umweltausschuss nun der Firma Kaiser Metallbautechnik GmbH aus Eberswalde auf der Grundlage ihres Angebotes zum Preis von brutto 110.544,99 Euro.

Brandschutzmaßnahmen für Realschule Gaggenau

In der Realschule sind aufgrund von Brandschutzbegehungen Auflagen zu erfüllen. Zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges sind Fluchtwege daher neu abzugrenzen und durch den Einbau von Rauch- und Brandschutztüranlagen zu gewährleisten. Insgesamt handelt es sich um zirka 55 Quadratmeter Rauch- und Brandschutztüranlagen. Sämtliche Arbeiten sollen in den Schließungszeiten der Schule während der diesjährigen Sommerferien ausgeführt werden. Den Auftrag für die Lieferung und den Einbau neuer Rauch- und Brandschutztüranlagen erteilte der Bau- und Umweltausschuss der Firma BST Rinklin GmbH aus Bahlingen auf der Grundlage ihres Angebotes zum Preis von brutto 80.915,24 Euro.

Bekanntgaben

Vergabe von gärtnerischen Pflegearbeiten im Straßenbegleitgrün

Den Auftrag für die zusätzliche Fremdvergabe der Grünpflegearbeiten im Bereich der Viktoria-, Berthold-, Leopold-, Max- und Körnerstraße, die gegenwärtig von der Stadtgärtnerei aufgrund personeller Engpässe nicht ausgeführt werden können, hat die Firma Schlesinger aus Bühl erhalten. Die Kosten betragen 14.400 Euro.

Per Rad Kirchen im Murgtal erkunden

Der Radweg "Tour de Murg" zwischen Freudenstadt und Rastatt wird gern von Einzelnen, Familien oder Gruppen befahren, führt er doch durch eine wunderbare Landschaft mit vielen Sehenswürdigkeiten. Der Radexpress der deutschen Bahn fährt daher im Sommer mit speziellen Fahrradwagen jeden Sonntag von Ludwigshafen nach Freudenstadt und zurück. Für besondere, geführte Radwanderungen fährt der Zug auch samstags, so seit vielen Jahren zur "Tour de Murg historisch". Neu ist in diesem Jahr eine "Kirchen-Tour de Murg", die am 15. Juli von der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau zusammen mit der Deutschen

Bahn und der Touristik im Murgtal durchgeführt wird.

Zwischen Klosterreichenbach und Hörden werden sechs Kirchen aus unterschiedlichen Jahrhunderten auf verschiedene Art erlebt: von der kunsthistorischen Führung bis zur spirituellen Erschließung. So ist durch die Kirchenbauten auch einiges über die Besonderheiten von evangelischer und katholischer Kirche im württembergischen und badischen Murgtal zu erfahren. Die ökumenische Ausrichtung der Tour im Jahr des Reformationsjubiläums zeigt sich nicht nur durch den Besuch evangelischer und ka-

tholischer Kirchen, sondern auch daran, dass der katholische Pfarrer Hermann Heribert Kampschröer die Tour führt und der evangelische Landesbischof von Baden, Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, bei der Premiere mitfährt. Er wird auch mit der Gemeindepfarrerin Andrea Kampschröer gegen 17 Uhr die Abschlussandacht in der Radfahrerkerche in Hörden halten, bevor die Tour mit einem Imbiss für alle endet.

Der Fahrradsonderzug startet um 8.06 Uhr in Ludwigshafen Hauptbahnhof mit Zustiegsmöglichkeiten in Mannheim, Heidelberg, Bad Schönborn-Kronau, Bruchsal, Karlsruhe, Rastatt, Kuppenheim, Gaggenau (um 9.34 Uhr beim Bahnhof), Gernsbach, Forbach, Raumünzach und Schönmünzach. Klosterreichenbach wird um 10:20 Uhr erreicht, sodass die Besichtigung der Klosterkirche um 10:30 Uhr beginnen kann. Der Radexpress hält für die Rückfahrt um 18:23 Uhr in Hörden. Auch die planmäßigen S-Bahnzüge des KVV fahren immer etwa zur vollen Stunde in beide Richtungen.

Es besteht Helmpflicht, und eine Anmeldung ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich. Anmeldungen bei Bayersbronn Touristik, Telefon 07442 84140 oder per E-Mail an service@bayersbronn.de.

Außer den selbst zu übernehmenden Kosten für die Zugfahrt ist die Teilnahme kostenfrei. Für die Verpflegung unterwegs sorgen die Teilnehmenden selbst. Die Veranstalter freuen sich auf eine möglichst bunt gemischte Gruppe von vielfältig Interessierten.



Die "Kirchen-Tour de Murg" am 15. Juli endet in der Radfahrerkerche Hörden. Foto: WBe

Frank Eisold (r.) und Bernd Kraft vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit unterstützten als kundige Führer die Premierenfahrt "Kulinari-sche Dampfzugfahrt von Ettlingen durchs Murgtal nach Bayersbronn".

Sie kamen auf Vermittlung von Kurdirektor Patrick Schreiber aus Bayersbronn, der auch Geschäftsführer des Zweckverbands „Im Tal der Murg“ ist, an Bord des Zuges, wo sie die Moderation übernahmen und über die besonderen Sehenswürdigkeiten des Murgtales informierten. Die rund 270 Teilnehmer waren von der Zugfahrt, die in der Regie des Ettlinger Hotel-Restaurants "Erbprinz" stattfand, rundum begeistert. Eine Fortsetzung im Jahre 2018 ist geplant. Foto: privat



Musikalischer Einkaufsabend mit Platzkonzert

"Genießen Sie die gelungene Kombination aus Platzkonzert, Einkaufsabend und weiteren Aktionen am Fr., 7. Juli, 18 bis 22 Uhr, in der Gaggenauer Innenstadt", wirbt City-Manager Philipp Springer. Jährlich präsentieren sich im Wechsel die Vereine der Ortsteile auf dem Marktplatz. In diesem Jahr ist Hörden an der Reihe. Das Flößerdorf bietet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Tanz und Infoständen. Mit dabei sind:

- Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde und Majorettes
- Gesangsverein Freundschaft Konkordia
- Musikverein und Blasorchester mit Gesamt- und Jugendkapelle
- Narrenzunft Schmalzloch mit Tänzen der Murgperlen und des Männerballetts
- Turnverein Hörden mit Tanz von „No Limits“
- Verein für Heimatgeschichte Hörden
- Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Hörden, mit einem Feuerwehrauto für große und kleine Besucher

Für zusätzliche Bewirtung am Marktplatz sorgen die Freiwillige Feuerwehr, der Förderverein des Fußballvereins sowie die Schachfreunde aus Hörden. Bei St. Josef kommen "Christoph-Bräu", ein Smoker und Crepes zum Einsatz. Bei elter Orthopädietechnik lädt der Gesangsverein Sulzbach zum Verweilen ein.

An weiteren Plätzen in der City wird der musikalische Einkaufsabend erweitert um weitere Bands und Aktionen:



Der Musikverein Hörden zeigt am Freitag sein Können.

Foto: Musikverein Hörden

- LivingRoom bei St. Josef: Klaus Oberle (Saxofon), Wolfgang Hahn (Gitarre), Roland Schwinge (Percussion)
- Straßenmusikerin Gaba in der Hauptstraße
- Drehorgel-Mann bei elter Orthopädie- und Rehatechnik
- Duo Gacelliano beim Eiscafé Royal am Hildaplatz: Janina Kouvaris (Cello) und Wilfried Puhl (Piano)
- Das Spielmobil bietet an diesem Tag in der Hauptstraße Mitmach-Angebote an und zwar von 15 bis 20 Uhr.

Klassik, Jazz, Rock, Tanz: Da dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Natürlich darf auch gerne geshoppt werden. Denn die Einzelhändler locken mit attraktiven Angeboten und Sonder-Aktionen.

Straßensperrung

Die nördliche Hauptstraße von St. Josef bis zum Murgtal-Center wird an diesem Tag wieder zur Fußgängerzone.

"Zehn Jahre Kunst im Park" war großer Erfolg beim Kurparkfest

2005 begann am 8. Mai eine zarte Pflanze zu blühen mit der ersten Open-Air-Kunstaussstellung auf dem Marktplatz in Gaggenau unter der Leitung von Helmut Kaczmarzewski (jetzt wohnhaft in Hundsbach) und ihrer Fortsetzung mit Ausstellungen ab 2006 rund um die Elisabethenquelle. 2007 hat das Trio Nadja Slawik, Hilla Kersting und Armin Roth diese Kunstaussstellung als Open-Air übernommen und zum besonderen Kulturevent im Murgtal ausgebaut.

Aus beruflichen Gründen trat Nadja Slawik 2015 etwas kürzer, und Jutta Mast übernahm deren Part. Zahlreiche Gespräche, Telefonate und Mails waren erforderlich in der Federführung von Armin Roth, damit die Künstler ihre besondere Plattform bei der Ausstellung vorfinden. Die steigenden Teilnehmerzahlen in diesem Jahr mit wieder über 70 Ausstellern aus den verschiedenen Regionen sind der Beweis, dass der Park in Bad Rotenfels in

Verbindung mit dem Kurparkfest eine ideale Ausstellungsfläche ist. Die Kulturmeile vom Rotherma bis zum Sportplatz Mönchhofstadion hat sich überaus bewährt. Die zahlreichen positiven Rück-

meldungen belegen das. "Kunst im Park" wurde 2013 ins Kurparkfest integriert und soll auch 2019 eine Fortsetzung finden. Weitere Infos und Fotos unter www.kunstimpark.de



Eine Erfolgsveranstaltung: "Kunst im Park".

Foto: Armin Roth

Tag des offenen Gartentürchens in Winkel

Von einem regen Gedankenaustausch mit Gästen, etwa zweihundert an der Zahl, konnten die Besitzer der eigens für den "Tag des offenen Gartentürchens" ausgewählten Gärten Winkels berichten. Informatives über den Ort gab es auch während eines 90-minütigen Rundganges mit Marianne Müller, ihr schlossen sich 29 Teilnehmer an. Einmal quer durch den Ort nach Süden, gelangte die Gruppe schließlich in das kleine Eselsparadies, wo nicht blumige Worte das Wichtigste waren, sondern eine kleine Vorführung der mittlerweile gut in die Dorfgemeinschaft integrierten Tiere. Ihre "Kunststückchen" wurden mit vielen Möhren und noch mehr Applaus bedacht.

Die Flora Winkels zeigte sich indessen von ihrer besten Seite. Für die Öffentlichkeit nicht selbstverständlich, denn mitunter sind Gärten ja sehr individuelle Orte der Geborgenheit inmitten einer manchmal als turbulent erlebten Welt, so gesehen etwas sehr Privates - gar bis hin zur Offenbarung eines Stückes eigener Lebensphilosophie. Der eine verschwiegen und abgegrenzt, der andere offen, mit der Landschaft und seinen Häusern verschmelzend. Der eine französisch-symmetrisch und der Ratio verpflichtet, der andere eher englisch und romantisch. Eine der Anlagen zeigte, dass sie auch ein schöner Nutzgarten sein kann, zugleich ein offener Raum für Geselligkeit, verziert mit auf Gießkannen und Töpfen geschriebenen Aphorismen und kleinen



Die Winkler Gärten haben manches zu bieten.

Foto: Uli Reukauf

philosophischen Weisheiten. Warum einige von ihnen nicht für einen begrenzten Zeitraum interessierten Menschen zugänglich machen? Die Interessensgemeinschaft Winkler Gärten machte es für ein paar Stunden möglich, die Schirmherrschaft übernahm wieder der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit.

Und so wandelte mancher für sich ganz allein durch die teilweise großzügig angelegten und sich in die Streuobstwiesen öffnenden Anlagen und gab sich seinen Gedanken hin, andere studierten botani-

sche Besonderheiten und wandten sich an die Gartenbesitzer, um mit ihnen Erfahrungen auszutauschen. Kulinarische Kleinigkeiten, so vielfältig wie die Flora, sorgten dafür, dass nicht nur die Augen etwas zu entdecken hatten. Zum Abschluss versammelten sich die müden Beine im wiedereröffneten "Hofstüble". Das etwas durchwachsene Wetter tat der besten Laune keinen Abbruch, lediglich der Winkler Amphibiengesellschaft hatte das Treiben nicht gefallen, sie war nach einer kurzen konzertanten Darbietung schon früh in ihre Teiche abgetaucht.



Zum Qigong-Auftakt freuten sich die Teilnehmerinnen mit Eva Tenzer vom **Turnerbund Selbach** sowie Hilla Kersting vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) über die Eisspende von Alessandro Cimino vom Eiscafé Rimini. Noch bis 16. August findet jeden Mittwoch (außer bei Regen) das kostenfreie, rund einstündige Angebot um 18.30 Uhr auf der Murgwiese statt.

Foto: AKTF

Sommerferien nahen

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien sollten die Bürgerinnen und Bürger die Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen. Auch die Dokumente der Kinder müssen überwacht werden. Bei Ablauf der Gültigkeit der Kinderreisepässe kann ein neuer (bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der Beantragung wird die Unterschrift des Kindes und der Eltern sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderreisepass und ein biometrietaugliches Passfoto benötigt. Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro. Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen. Weitere Auskünfte erteilt das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 962444.

Umwelt-Champion 2017:

Kinder üben das Baumklettern

Jüngst waren Mitarbeiter der Stadt Gaggenau im Stadtpark mit den Vorbereitungen für die Umweltchampion-Aktion "Baumkletterer der Stadt" beschäftigt. Gekonnt hatte Klaus Breidenbach das Sandsäckchen über einen Ast geschmissen, damit er das Kletterseil über den Ast ziehen konnte. Nun musste er nur noch die Sicherung an der 65-jährigen Eiche einrichten und dann konnte die Aktion losgehen. Plötzlich zogen dicke schwarze Wolken am Himmel auf, erfreulicherweise nur für kurze fünf Minuten, dann war der Spuk vorbei und die Sonne zeigte sich wieder am Himmel. Genau rechtzeitig, als die Kinder von allen Seiten zu den Stadtbaumkletterern stürmten.

Zum Einstieg zeigte Steffen Sieber den Kindern seine Ausrüstung, die er tagtäglich beim Baumklettern dabei hat: den Sitzgurt, die Karabiner, das persönliche Sicherungsseil, den Helm, die Schutzbrille sowie die Werkzeuge, beginnend mit der Astschere und für die dickeren Äste die Motorsäge. Die Kinder staunten ganz

schön, als Steffen Sieber ihnen erklärte, dass ein Karabiner das Gewicht von 80 Kindern aushalten kann. Die Kinder wollten das Baumklettern nun selbst ausprobieren. Das Anziehen des Sitzgurtes war gar nicht so einfach. Wo in welche Schlaufe muss welcher Fuß und wo ist vorne und hinten? Dann noch den Helm aufsetzen und es konnte losgehen. Tom stand nun am Seil und startete mit dem Hochziehen. Für ihn war es harte Arbeit, sein eigenes Gewicht mit der Handsteigklemme hochzuziehen. Mit Klaus Breidenbachs Hilfe konnten die Kinder sich bis zum ersten Ast hochziehen, schwangen dann ihre Beine über den Ast und richteten sich darauf auf. Da mussten einige Kinder ihren letzten Mut zusammenbringen. Andere wie Miron Schneider hatten erst recht Lust weiter zu klettern und wollten ihren Klettergurt nicht dem Nächsten abgeben. Glücklicherweise war da noch Markus Kohler, mit dem zusammen er dann seine Kletterkünste im Magnolienbaum ausprobieren konnte.



Mutig versuchten sich die Kinder im Baumklettern. Foto: StVw

Mehrgenerationentreff informiert:

Einladung zum gemeinsamen Frühstück

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Mehrgenerationentreffs laden Jung und Alt wieder zum gemeinsamen Frühstück der Generationen am Sa., 8. Juli, 9 Uhr, im städtischen Vereinsheim ein. Den Gästen wird ein reichhaltiges und wohlschmeckendes Frühstücksbuffet angeboten. Auch Eltern mit ihren Kindern sind herzlich willkommen - für die Kinder stehen Spielgeräte zur Verfügung. Ein Geldbeitrag für das Frühstück wird nicht erhoben, zur Kostendeckung werden die Besucher jedoch um eine Spende gebeten.

Lachjoga Übungen am Samstag

Am Sa., 8. Juli, finden wieder Lachjoga-Übungen im städtischen Vereinsheim statt. Die fachliche Leitung liegt in den bewährten Händen von Expertin Ellen Zaum. Sie war Teilnehmerin der internationalen Lachjoga-Konferenz und wird daher auch mit den gewonnenen Neuigkeiten und Anregungen die Übungen zusätzlich beleben. Die Lachjoga-Übungen haben positive Wirkungen für den menschlichen Körper und sind auch gut geeignet zur Stressbewältigung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, jeder Teilnehmer ist herzlich willkommen.

Heute keine Qigong-Übungen

Aus terminlichen Gründen müssen am heutigen Do., 6. Juli, die Qigong-Übungen ausfallen. Die nächsten Übungen finden wieder am Do., 13. Juli, um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim statt. Experte Manfred Hecker und die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff laden hierzu bereits heute schon herzlich ein.

Dienstag Französisch-Übungen

Teilnehmer, die die französische Sprache lernen wollen, treffen sich wieder am kommenden Di., 11. Juli, in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt mit ihren Übungen um 16 Uhr und die Anfängergruppe um 17.15 Uhr. Neue Teilnehmer können ihre Übungsgruppe selbst auswählen. Die Übungsleiterin, Französin Jacqueline Mayer, und die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff heißen die Teilnehmer herzlich willkommen.

Englisch-Übungen am Mittwoch

Die Teilnehmer der Englischgruppen treffen sich wieder am Mi., 12. Juli, in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Die Anfängergruppe beginnt mit ihren Übungen um 17 Uhr, die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Die Übungsgruppen sind für je-



dermann offen, ein Neueinstieg ist ohne Voranmeldung jederzeit möglich.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Beiträge erhoben. Um jedoch die Kosten zu decken, wird um Spenden der Teilnehmer gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationentreff Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt Außenstelle Gaggenau

Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus)

Sprechzeiten: dienstags 14 bis 17 Uhr,
mittwochs 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

Klassik-Picknick vor Schloss Rotenfels

Sechs Ensembles der Musikschule Gaggenau präsentieren sich unter freiem Himmel
Am So., 16. Juli, findet ab 11 Uhr die zweite Auflage des Klassik-Picknicks auf der Wiese vor dem Schloss Rotenfels statt. Sechs Ensembles der Musikschule Gaggenau mit über 80 Mitwirkenden präsentieren dabei in entspannter Atmosphäre und vor reizvoller Kulisse ein breit gefächertes Programm. Unter der Gesamtleitung von Musikschulleiter Oliver Grote erklingen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Georg Philipp Telemann, Nicolai Rimsky Korsakov bis hin zu aktuellen Popsongs von Paul McCartney und Ed Sheeran.

Das Publikum nimmt auf dem Rasen vor dem Weinbrenner-Portikus Platz. Zudem umsäumen Stühle und Bänke die Rasenfläche. Vor Ort gibt es Kaffeeeköstlichkeiten von Erbolino sowie kalte Erfrischungsgetränke und Sekt.

Der Eintritt zum Klassik-Picknick ist frei. Spenden für den neuen Steinway-Flügel der Musikschule sind willkommen. Die Veranstaltung findet ausschließlich bei gutem Wetter statt. Bitte an Sonnenschutz und Kopfbedeckung denken! Für Rückfragen ist das Wettertelefon erreichbar unter 962-513.



Musik in entspannter Atmosphäre verspricht das Klassik-Picknick. Foto: Reinhold Bauer

Auf den Spuren der Geschichte von Bad Rotenfels

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit bietet weiterhin gern Führungen auf den Markgraf- Wilhelm-Wegen an. Er war der Bruder des Großherzogs Leopold von Baden. Der Weg mit verschiedenen Stationen im Kurpark vermittelt Informationen zur Geschichte des Murgtals und zum Schloss Rotenfels, zu alten Baumbeständen sowie zum Chaisenweg und dessen besondere Verbindung zur Geschichte von Baden-Baden. Auch weiterhin finden Führungen in Verbindung mit speziellen

Themen, wie beispielsweise zur Kirche St. Laurentius (Mutterkirche des Murgtals) statt. Die Führungen können mit einem gemütlichen Abschluss abgerundet werden. Die Dauer der Führungen ist individuell; Kosten pro Person betragen drei Euro. Terminvereinbarungen für Gruppen ab zehn Personen nehmen Roland Hirth, Telefon 1402, E-Mail: rolandhirth@hotmail.de oder Marianne Müller, Telefon 73167, oder E-Mail: marianne.muellers5@gmx.net entgegen.



Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Neue eBook-Reiseführer

Ab sofort stehen Ihnen neue eBook-Reiseführer der Stadtbibliothek Gaggenau zur Verfügung. Mit einem gültigen Medieneausweis können sie diese im Internet unter www.onleihe.de/more auf ihrem eBook-Reader, Tablet-PC, Smartphone, iPhone oder iPad nutzen.

Berlin - Boston & Neuengland - Brandenburg - Brasilien - Bremen - Breslau - Bulgarien - Burgund - China - Costa Blanca - Costa Brava - Côte d'Azur, Seealpen & Hochprovence - Dänemark - Dresden - Eifel - Elbe & Weser, Bremen - Elsass - Extremadura - Franken - Frankfurt, Rhein-Main-Region - Frankreich - Freiburg, Basel, Colmar - Gardasee - Gran Canaria, Lanzarote, Fuerteventura - Grönland - Hannover, zwischen Harz und Heide - Helsinki - Hurtigruten - Jerusalem - Korfu - Korsika - Kreta - Kroatien - Köln - La Palma - Lanzarote - Leipzig, Halle, Magdeburg - Lissabon - Luxemburg - Mailand - Mallorca - Mecklenburg-Vorpommern - New York - Nord- und Mittelengland - Normandie - Oberbayern - Odenwald, Heidelberg - Österreich - Ostfriesische Inseln & Nordseeküste - Peru & Bolivien - Polnische Ostseeküste - die schönsten Routen durch Portugal - Prag - Rheinhessen, Rheingau - Rügen, Hiddensee - Sachsen - Sachsen-Anhalt, unterwegs im Lutherland - Wanderführer Sächsische Schweiz, Elbsandsteingebirge - San Francisco - Sankt Petersburg - Schottland - Wanderführer Schottland - Schweden - Sizilien - Spanien-Norden, Jakobsweg - Sri Lanka - Stockholm - Straßburg - Stuttgart, Schwäbische Alb - Sylt, Föhr, Amrum - Thüringen - USA, Nordwesten mit Nordkalifornien - USA-Westen - Weimar mit Umgebung - Weserbergland - Wien.



Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Musikalische Früherziehung

Ab Oktober beginnt an der "Schule für Musik und darstellende Kunst" ein neuer Kurs im Fach "Musikalische Früherziehung" in den Räumen der Schule, Schulstraße 3 in Gaggenau. Der Unterricht ist immer dienstags von 16 bis 16.45 Uhr geplant. Die Kinder sollten mindestens vier Jahre alt sein. Der Kurs dauert 2 Jahre. Bei sechs bis neun Kindern dauert eine Unterrichtseinheit 45 Min. und kostet 37 Euro/Monat. Ab zehn Kindern dauert eine Unterrichtseinheit 60 Min. und kostet 29 Euro/Monat.

Ziel des Kurses ist, die Kinder in einer Gruppe von acht bis 12 Teilnehmer(n)/innen spielerisch an verschiedene musikalische Sachbereiche heranzuführen, u. a. Rhythmus, Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Musik und Bewegung, musikalische Grundbegriffe, Instrumentenkunde. Die Kinder lernen viele verschiedene Instrumente kennen, probieren sie selbst aus und bekommen eine gute Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht. In jeder Unterrichtseinheit wird von der ganzen Gruppe ein musikalisches Thema auf Basis des kindlichen Denkens, Handelns und Fühlens erarbeitet. Neben den musikalischen Fähigkeiten werden auch Konzentration, Integration, Toleranz, Gedächtnis, Kreativität, Sozialverhalten, Grob- und Feinmotorik geschult.

Nähere Informationen erhalten Sie über das Sekretariat der Schule, Telefon 4707. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen per E-Mail info@musikschule-gaggenau.de

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche
sowie Fachdienst Frühe Hilfen
für Kinder bis drei Jahren
des Landkreises Rastatt

Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255

Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

- 11. Juli Holzwerkstatt "Rauchzeichen"
- 18. Juli Sommerwerkstatt

JuFaZ Spielen, fordern, fördern - Die Lernwerkstatt -

jeweils montags von 15 bis 17 Uhr

Jeden Montagnachmittag bieten unsere Erlebnis- und Werkstattpädagoginnen tolle Kunst- und Freizeitangebote an. Motorik, Konzentration, Sprachfähigkeit und das soziale Verhalten werden so ganz individuell gefördert. Für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren. Das Angebot ist kostenfrei.

Nächste Termine:

- 10. Juli
- 17. Juli

Energieagentur Mittelbaden

Beratung zu energieeffizienter Sanierung

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen künftige Häuslebauer und -sanierer regelmäßig an den Beratertagen der Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau. Die Erstberatung ist kostenfrei. Die Berater des Energieberaternetzwerks der Energieagentur Mittelbaden geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 12. Juli, zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer 2, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71.

Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter Telefon 07222 381-3121 oder E-Mail: meisch@energieagentur-mittelbaden.info.

Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos) mitgebracht werden. Weitere Informationen unter www.energieagentur-mittelbaden.info

**SWG STADTWERKE
GAGGENAU**

murganabad

Kostenlos Parken in der
Murgufer-Tiefgarage

DAS FAMILIENHALLENBAD IM HERZEN VON GAGGENAU

Konrad-Adenauer-Str. 2 • Gaggenau • 07225 962-685 • www.murganabad-gaggenau.de

GANS VIEL SPÄß



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Paul Pietsch Verlag

Delp, Christoph:

Fit mit Faszientraining: schmerzfrei und leistungsstark in Sport und Alltag. - 143 S.: zahlr. Ill. (farbig)

ISBN 978-3-613-50841-5

SY: Ybk 8

Christoph Delp stellt die effektivsten Übungen - mit der Faszienrolle sowie Stretchübungen - vor, um schmerzende Körperstellen zu behandeln und die Beweglichkeit zu verbessern und bietet erprobte Workouts für Alltag und Sport.

Schwarz, Boris:

Fabelhaft fit in 8 Minuten täglich: das Anti-Stress-Workout von Boris Schwarz. - 160 Seiten

ISBN 978-3-613-50836-1

SY: Ybk 8

Dieser Ratgeber von Boris Schwarz und Norbert Lochmann erklärt, was »Stress« überhaupt ist, welches die Haupt-Stressfaktoren sind und welche Effekte er haben kann. Außerdem bietet er einen Überblick über verschiedene Techniken der Stress-Reduktion. Den Hauptteil bildet ein ausführliches Trainingsprogramm mit Übungen für alle Körperpartien, die mit wenig Aufwand und kaum Geräten quasi überall durchgeführt werden können. Jeder Leser findet sein passendes Level.

Delp, Christoph:

Power für echte Kerle: der ultimative Trainings-Guid von Christoph Delp. - 254 Seiten

ISBN 978-3-613-50832-3

SY: Ybk 3

Der Kampf- und Kraftsportler Christoph Delp führt in diesem Ratgeber echte Kerle effektiv zum Erfolg - gleich ob man sich daheim fit halten will, Outdoor-Training bevorzugt oder einen Leitfaden für das Fitnessstudio benötigt. Ein umfassendes Repertoire aus Training mit und ohne Geräte fördert Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Die zahlreichen Varianten und Intensivierungen ermöglichen es Einsteigern wie auch Fortgeschrittenen, mit der jeweils geeigneten Intensität zu üben.

Lapp, Volker:

Wie helfe ich mir draußen: Touren- und Expeditionsratgeber. - 382 S.: Ill.

ISBN 978-3-613-50839-2

SY: Ybr

Dieses Buch ist ein "Muss" für alle aktiven Menschen, die es in die Natur zieht. Einfach umsetzbar, bietet es Hilfe zur Selbsthilfe in allen erdenklichen Outdoor-Situationen.



Reinisch, Stefan:

Combatives: Konsequente Selbstverteidigung. - 144 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-50821-7, SY: Ybo 2

"Combatives" sind eine alltagstaugliche und für jeden zu erlernende Methode der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Hier geht es darum, sich dem einzigen Ziel "optimaler Selbstschutz binnen kürzester Zeit" zu verpflichten.

Viele Prinzipien der Combatives gelten nicht nur für den Zivilbereich, sondern sind auch Bestandteil der Vorgehensweisen vieler Spezialeinheiten.

Dittmann, J.:

Skateboard Guide. - 157 S.: zahlr. Ill.

ISBN 978-3-613-50828-6, SY: Ybw

Die begeisterten und erfahrenen Skateboarder Johannes Riesop und Dennis Scholz sowie Team-Mitglieder der Firma Titus machen in diesem Ratgeber mit der Hardware, den Grundtechniken und -tricks sowie weiteren Themen rund um die Skateboardszene (Contests, Filmen und Fotografieren, Trainingstipps) bekannt. Stück für Stück erklären sie alle Einzelteile des Decks und zeigen, wie man viele nützliche Dinge optimieren oder auch selber bauen kann.



Perfekte Reiseführer aus dem Verlag der Süddeutschen Zeitung

Eine perfekte Woche ... Piemont

234 S.: zahlr. Ill. (farbig)

ISBN 978-3-86497-387-1, SY: Cem 21

Eine perfekte Woche sagt Ihnen, wo Sie genau die Dinge finden, die das Flair einer Region ausmachen. Einfach Lieblingsplätze genießen - das richtige Hotel, ein unvergessliches Restaurant, eine versteckte Sehenswürdigkeit, eine wunderbare Wanderung. Nur das wirklich Authentische und Besondere. Orte, an die man immer wieder gerne zurückkehren möchte, weil sie uns empfangen wie ein guter Freund.

Eine perfekte Woche ... Tirol

234 S.: zahlr. Ill. (farbig)

ISBN 978-3-86497-350-5

SY: Cek 21

Eine perfekte Woche sagt Ihnen, wo Sie genau die Dinge finden, die das Flair einer Region ausmachen. Einfach Lieblingsplätze genießen - das richtige Hotel, ein unvergessliches Restaurant, eine versteckte Sehenswürdigkeit, eine wunderbare Wanderung. Nur das wirklich Authentische und Besondere. Orte, an die man immer wieder gerne zurückkehren möchte, weil sie uns empfangen wie ein guter Freund.



Eine perfekte Woche... Bali

235 S.: zahlr. Ill. (farbig)

ISBN 978-3-86497-388-8, SY: Cgl 3

Eine perfekte Woche sagt Ihnen, wo Sie genau die Dinge finden, die das Flair einer Region ausmachen. Einfach Lieblingsplätze genießen - das richtige Hotel, ein unvergessliches Restaurant, eine versteckte Sehenswürdigkeit, eine wunderbare Wanderung. Nur das wirklich Authentische und Besondere. Orte, an die man immer wieder gerne zurückkehren möchte, weil sie uns empfangen wie ein guter Freund.



Gaggenauer Amtsblatt

Standesamt

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. Juni bis zum 30. Juni 2017 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

- 1. Juni, Jennifer Schiel geb. Buß und Simon Taubald, Hofreitenstraße 4, Gaggenau
- 10. Juni, Ines Olivia Kirschniok und Benjamin Kraft, Kirchstraße 7, Gaggenau
- 17. Juni, Stephanie Kneisch und Helmut Anirut Kunze, An den Badäckern 9, Gaggenau
- 29. Juni, Mareen Ellen Mahler und Florian Theo Leib, Weinbrennerstraße 30, Gaggenau

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. Juni bis zum 30. Juni 2017 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

- 31. Mai, Karl-Heinz Rosenberger, Albert-Schweitzer-Straße 4, Gaggenau
- 31. Mai, Ilija Babic, Kaufenbergweg 6, Gaggenau
- 6. Juni, Martin Erich Brisgies, Luisenstraße 39, Gaggenau
- 18. Juni, Ruth Doris Karcher geb. Schottke, Im Ferning 16, Ettlingen
- 19. Juni, Irma Wagner geb. Warth, Friedrichstraße 110, Kuppenheim
- 21. Juni, Jakov Garic, Frühlingstraße 11, Gaggenau

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am **Mittwoch, 12. Juli 2017, um 19 Uhr** findet im Haus Kast eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 9. Bekanntgaben
- 10. Anfragen der Ortschaftsräte
- 11. Einwohnerfragestunde

gez. Barbara Bender
Ortsvorsteherin

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 10. Juli 2017, 18 Uhr** findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 76. Bekanntgaben
- 77. Einrichtung eines Waldkindergartens
 - Abschluss eines Betreibervertrages und Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe -
- 78. Flussgebietsuntersuchungen
 - Vorstellung der Ergebnisse -
- 79. TechnologieRegion Karlsruhe GmbH
 - Billigung der Geschäftsordnung der Gesellschaftergruppe "Öffentliche Hand"
- 80. 8. Änderung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen" sowie örtliche Bauvorschriften in Gaggenau-Ottenau im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB
 - Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 81. Bebauungsplan "Zwischen Ring-, Eichelberg- und Sofienstraße" sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
 - Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage -
- 82. Teilnahme am Ideenwettbewerb "Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten" des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg
- 83. Anfragen der Stadträte
- 84. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus
Oberbürgermeister

12. Änderung der Benutzungsordnung (mit Benutzungsentgeltregelung) der Stadt Gaggenau über das Betreuungsangebot „Verlässliche Grundschule“

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat am 26. Juni 2017 folgende Änderung der Benutzungsordnung (mit Benutzungsentgeltregelung) der Stadt Gaggenau über das Betreuungsangebot „Verlässliche Grundschule“ beschlossen:

§ 1

Die Benutzungsentgeltregelung über das Betreuungsangebot „Verlässliche Grundschule“ in den Grundschulen der Stadt Gaggenau wird wie folgt geändert:

Ergänzendes Betreuungsangebot an Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Erstkind)	71,00 Euro/Monat
Ergänzendes Betreuungsangebot an Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Zweitkind)	46,50 Euro/Monat
Ergänzendes Betreuungsangebot an Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Drittkind)	entgeltfrei
Ergänzendes Betreuungsangebot an bis zu 3 von 5 wöchentlichen Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Erstkind)	46,50 Euro/Monat
Ergänzendes Betreuungsangebot an bis zu 3 von 5 wöchentlichen Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Zweitkind)	29,50 Euro/Monat
Ergänzendes Betreuungsangebot an bis zu 3 von 5 wöchentlichen Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Drittkind)	entgeltfrei
Ergänzendes Betreuungsangebot an 30 Ferientagen (Erstkind)	220,50 Euro/Jahr
Ergänzendes Betreuungsangebot an 30 Ferientagen (Zweitkind)	141,00 Euro/Jahr
Ergänzendes Betreuungsangebot an 30 Ferientagen (Drittkind)	entgeltfrei

§ 2

Die Benutzungsentgeltregelung über das Betreuungsangebot „Verlässliche Grundschule“ in den Grundschulen der Stadt Gaggenau wird wie folgt geändert:

Sofern eine Gruppe mit verlängerten Betreuungszeiten bis 13.30 Uhr (Variante I) besucht wird, werden nachstehende Entgelte erhoben:

Ergänzendes Betreuungsangebot an Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Erstkind)	75,50 Euro/Monat
Ergänzendes Betreuungsangebot an Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Zweitkind)	50,00 Euro/Monat
Ergänzendes Betreuungsangebot an Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Drittkind)	entgeltfrei
Ergänzendes Betreuungsangebot an bis zu 3 von 5 wöchentlichen Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Erstkind)	50,00 Euro/Monat
Ergänzendes Betreuungsangebot an bis zu 3 von 5 wöchentlichen Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Zweitkind)	32,00 Euro/Monat
Ergänzendes Betreuungsangebot an bis zu 3 von 5 wöchentlichen Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Drittkind)	entgeltfrei

Ergänzendes Betreuungsangebot an 30 Ferientagen (Erstkind)	229,50 Euro/Jahr
Ergänzendes Betreuungsangebot an 30 Ferientagen (Zweitkind)	146,50 Euro/Jahr
Ergänzendes Betreuungsangebot an 30 Ferientagen (Drittkind)	entgeltfrei

§ 3

Die Benutzungsentgeltregelung über das Betreuungsangebot „Verlässliche Grundschule“ in den Grundschulen der Stadt Gaggenau wird wie folgt geändert:

Sofern eine Gruppe mit verlängerten Betreuungszeiten bis 14 Uhr (Variante II) besucht wird, werden nachstehende Entgelte erhoben:

Ergänzendes Betreuungsangebot an Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Zweitkind)	82,50 Euro/Monat
Ergänzendes Betreuungsangebot an Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Zweitkind)	55,50 Euro/Monat
Ergänzendes Betreuungsangebot an Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Drittkind)	entgeltfrei
Ergänzendes Betreuungsangebot an bis zu 3 von 5 wöchentlichen Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Erstkind)	55,50 Euro/Monat
Ergänzendes Betreuungsangebot an bis zu 3 von 5 wöchentlichen Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Zweitkind)	36,00 Euro/Monat
Ergänzendes Betreuungsangebot an bis zu 3 von 5 wöchentlichen Schultagen sowie an 30 Ferientagen (Drittkind)	entgeltfrei
Ergänzendes Betreuungsangebot an 30 Ferientagen (Erstkind)	241,50 Euro/Jahr
Ergänzendes Betreuungsangebot an 30 Ferientagen (Zweitkind)	154,50 Euro/Jahr
Ergänzendes Betreuungsangebot an 30 Ferientagen (Drittkind)	entgeltfrei

§ 4

Die Benutzungsentgeltregelung über das Betreuungsangebot „Verlässliche Grundschule“ in den Grundschulen der Stadt Gaggenau wird wie folgt ergänzt:

Sofern an der Merkurschule Ottenau (GMS) eine Gruppe mit Betreuungszeiten von 15.50 bis 17 Uhr (Variante III) besucht wird, wird - ggfs. zusätzlich zu einem Entgelt nach den vorstehenden §§ 1 bis 3 - im Schuljahr 2017/2018 das nachstehende Entgelte erhoben:

Ergänzendes Betreuungsangebot an Schultagen, montags bis donnerstags von 15.50 bis 17.00 Uhr	19,50 Euro/Monat
--	------------------

§ 5

Die Benutzungsentgeltregelung über das Betreuungsangebot „Verlässliche Grundschule“ in den Grundschulen der Stadt Gaggenau wird wie folgt geändert:

Sofern an der Merkurschule Ottenau (GMS) eine Gruppe mit Betreuungszeiten von 15.50 bis 17 Uhr (Variante III) besucht wird, wird - ggfs. zusätzlich zu einem Entgelt nach den vorstehenden §§ 1 bis 3 – ab dem Schuljahr 2018/2019 das nachstehende Entgelte erhoben:

Ergänzendes Betreuungsangebot an Schultagen, montags bis donnerstags von 15.50 bis 17.00 Uhr
21,00 Euro/Monat

§ 6

Inkrafttreten

(1) § 4 tritt am 1. September 2017 in Kraft.

(2) §§ 1, 2, 3 und 5 treten am 01. September 2018 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt treten alle dieser Änderung entsprechenden oder widersprechenden Bestimmungen, insbesondere §§ 2, 4 und 6 der 11. Änderung sowie § 4 der 12. Änderung, außer Kraft

Gaggenau, den 27. Juni 2017



Christof Florus
Oberbürgermeister

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Gesamtfeuerwehr

Am Di., 11. Juli, 18.30 Uhr, Ausbilderbesprechung (Grundausbildung und Sprechfunk) im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 10. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 10. Juli, 19.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Die für Fr., 7. Juli, angesetzte Übung der Atemschutzgeräteträger muss auf einen späteren Termin verschoben werden.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 6. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mo., 10. Juli, 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Fr., 7. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mo., 10. Juli, 19.30 Uhr, Sitzung des Festausschusses, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 8. Juli, 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 10. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Sa., 8. Juli, 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 6. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag - Donnerstag 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 13 Uhr

außer:

Ausländerwesen: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 - 12 Uhr, Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr und Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Bürgerbüro: Montag 8 - 16 Uhr, Dienstag 7 - 13 Uhr, Mittwoch 8 - 16 Uhr, Donnerstag 8 - 18 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr

Sozialwesen mit Wohngeldbehörde: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 - 12 Uhr, Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr und Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Baurecht: Montag und Mittwoch 8 - 12 Uhr, Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Technische Betriebe: - Baubetriebshof, Montag - Donnerstag 7 - 12 Uhr und 12.45 - 16 Uhr, Freitag 7 - 12.30 Uhr

Grundbucheinsichtsstelle: Mo., Di., Do., Fr., 8.30 bis 12 Uhr; Dienstag 14 bis 16 Uhr; Mittwoch geschlossen

Impressum - **Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen**

Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Mehr Orientierung durch unabhängige Beratung für Menschen mit Behinderungen

Gute Beratung kann Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen bei ihrer persönlichen Lebensgestaltung unterstützen. Nach dem Bundesteilhabegesetz soll diesem Personenkreis ein niederschwelliges und ergänzendes Beratungsangebot neu zur Verfügung gestellt werden, mit dem Ziel, mehr Orientierung durch den Paragrafenschwung der bestehenden Hilfen zu bieten, denn nicht immer ist eindeutig, welche gesetzlichen Grundlagen greifen. Die neue kostenlose Beratungsform

soll insbesondere im Vorfeld der Beantragung von konkreten Leistungen Hilfestellung geben, vor allem individuelle Teilhabemöglichkeiten aufzeigen sowie den Prozess und das weitere Verfahren verdeutlichen. Ein wichtiges Anliegen des Gesetzgebers ist es, dass das neue Beratungsangebot im Rahmen der sogenannten "Peer-Beratung" erfolgt, d.h., Betroffene beraten Betroffene.

Regionale und überregionale Beratungsangebote aus dem gesamten Bundesgebiet

können sich ab 15. Juni um Fördermittel bewerben. Interessenten, die ein solches Beratungsangebot einrichten möchten, erhalten die nötigen Informationen sowie Antragsformulare für die Onlinebewerbung unter www.gemeinsam-einfach-machen.de (Rubrik Gesetzesvorhaben/Bundesteilhabegesetz) oder über der Beratungshotline 030 284 09-300. Für Fragen steht auch die Behindertenbeauftragte des Landkreises unter Telefon 07222 381-2126 gerne zur Verfügung.

IHK-Bildungszentrum Rastatt

Beruflich weiterkommen - Technischer Fachwirt werden

Fachkräfte, die einen technischen oder kaufmännischen Beruf mitbringen und sich in Richtung mittleres Management entwickeln wollen, sind in der Fortbildung zum "Technischen Fachwirt" richtig. Den berufsbegleitenden IHK-Prüfungslehrgang bietet das IHK-Bildungszentrum ab 11. September in Rastatt an. Technische Fachwirte sind an den Schnittstellen zwischen kaufmännischen und technischen Abteilungen tätig. Der Lehrgang vermittelt das Know-how abgestimmt auf die Vorkenntnisse der Lehrgangsteilnehmer: Wer eine technische Ausbildung mitbringt, gewinnt Einblick in kaufmännische Abläufe - Teilnehmer mit kaufmännischer Vorbildung erwerben technisches Wissen. Schwerpunkte der Aufstiegs-

fortbildung sind wirtschaftsbezogene, technische und handlungsspezifische Themen. Dazu gehören: Volks- und Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Recht und Steuern, Unternehmensführung, technische Kommunikation, Werkstofftechnologie, Fertigungs- und Betriebstechnik, Produktionsplanung, -steuerung und -kontrolle, Absatz- und Materialwirtschaft, Logistik, Führung, Zusammenarbeit und mehr. Gefördert werden kann die Fortbildung über das Meister-BAföG.

Näheres bei Desiree Fischer, IHK-Bildungszentrum Karlsruhe, Telefon 0721-174-238, E-Mail: fischer@ihk-biz.de, www.ihk-biz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Juli ist ein Pudelmix Rüde, im Dezember 2012 geboren, 35 cm hoch, schlank und verträglich mit allem. Er ist sehr freundlich zu seinen Menschen

und angenehm im Umgang. Ein Hund, der für Anfänger geeignet ist.

Trixie, eine lustige Springer Spaniel Mix Hündin, ist kastriert, mittelgroß und verträglich. Sie ist eine totale Schmuserin, am liebsten liegt sie bei ihrem Pflegepapa auf dem Schoss, um gestreichelt zu werden. Trixie ist im Juni 2015 geboren, kastriert und mit allem versorgt.

Alex ist ein Traumkater, etwa 6 bis 7 Jahre alt und sehr anhänglich. Er sucht

ein Zuhause, in dem er ein geregeltes Leben führen kann und er sich nicht bei fremden Menschen sein Futter erbetteln muss. Alex sucht einen festen Platz mit etwas Freigang.

Sommerfest im Tierheim:

Am Sa., 8. Juli, von 14 bis 21 Uhr und am So., 9. Juli, von 11 bis 18 Uhr, findet das Sommerfest im Tierheim statt. Alle Interessierten sind herzlich zu Essen und Trinken sowie zu vielen weiteren Überraschungen eingeladen. Auch Hundebetten und andere Artikel rund um den Hund stehen zum Verkauf.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Kindergärten

Städtischer Kindergarten Hörden

Ausflug der Vorschulkinder

Kürzlich unternahmen die Vorschüler des städtischen Kindergartens Hörden mit ihren Erzieherinnen einen Ausflug in den Zoo Karlsruhe. Die Tierpfleger ermöglichten ihnen einen Einblick in das Leben der Elefanten und Robben. Die Robben führten kleine Kunststücke vor und bekamen zur Belohnung einen leckeren Fisch. Die Kinder beobachteten Pinguine, Erdmännchen und Zwergotter und erlebten wie Giraffen in luftiger Höhe Nahrung zu sich nahmen. Eine Fahrt mit der Zooautobahn und ein Eis rundeten das Programm ab.

Kath. Kindergarten St. Antonius

Leselust bei der Volksbank in Ottenau

Jüngst besuchten die Felixkinder des Kindergartens St. Antonius die Volksbank in Ottenau zu einer Vorlesestunde. Aufmerksam verfolgten die Kinder die Geschichte von Eliot, der kleinen Leseratte und ihren spannenden Abenteuern. Anschließend gab es Brezeln, Limonade und Süßigkeiten für die aufmerksamen Zuhörer.

Kath. Kindergarten St. Anna Sulzbach

Obst- und Rohkosttag

Im katholischen Kindergarten St. Anna gibt es seit einigen Wochen den Obst- und Rohkosttag. Für dieses gesunde Extra am Frühstückstisch bringen Eltern im Wechsel verschiedene Obst- und Gemüsesorten mit. Die Kinder haben große Freude daran, die Lebensmittel selbst zu schälen und zu schneiden.

Kinderkrippe Spielwiese

Vortrag über Waldpädagogik

Am Do., 13. Juli, findet um 19.30 Uhr in der Kinderkrippe Spielwiese im Wiesenweg 35 in Gaggenau ein Vortrag zum Thema **"Die Manager von morgen - kommen sie aus dem Wald?"** statt. Es spricht Ingrid Miklitz vom Landesverband der Wald- und Naturkindergärten Baden Württemberg e.V.. Alle Interessierte, die mehr über die kreativen Möglichkeiten von Natur- oder Waldpädagogik erfahren möchten, sind recht herzlich einge-

laden. Das Team des Waldkindergartens Gaggenau steht an diesem Abend für Fragen zur Verfügung. Rückfragen zum Waldkindergarten oder zur Veranstaltung selbst können gerne an die künftige Leiterin des Waldkindergartens Gaggenau, Andrea Hengersdorf, gerichtet werden (Tel.: 0152 56083036 oder per E-Mail: info.waldkindergarten-gaggenau@spielwiese-gmbh.de). Weitere Infos zum Waldkindergarten auch unter www.spielwiese-gmbh.de

Städt. Kindergarten Freiolsheim

Anbau von Kartoffeln

Seit einigen Wochen beobachten die Kinder des städt. Kindergartens Freiolsheim das Wachstum der Kartoffelpflanzen. Dieses Gartenprojekt begann im April mit der Planung. Im Hochbeet im Garten wurden ca. vier Quadratmeter umgegraben und für die Bepflanzung vorbereitet. Der Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim spendete Rat, Kartoffelsetzlinge und Erde. Mitte Mai setzten die Kinder die

Kartoffeln in die Erde. Schon nach einer Woche entdeckten die Kinder kleine Blätter an den Stellen, wo die Setzlinge unter der Erde sind. Und aktuell, nach ca. sechs Wochen, überragen die Kartoffelpflanzen schon die kleineren Kinder. Jeden Tag werden viele Gießkannen im Garten von fleißigen Kinderhänden geleert und an den heißen Tagen machten die Gießkannen auch schon ab und zu einen "Umweg" in den Sandkasten.



Die Kinder freuen sich über die üppig wachsenden Kartoffelpflanzen.

Foto: Kiga Freiolsheim

Gaggenauer Seniorenrat

Veranstaltungen

Was können moderne Fernsehgeräte?

Der Seniorenrat Gaggenau hatte vergangene Woche zu einem interessan-

ten Vortrag über die aktuellen Smart-TV eingeladen. Herr Mayer von der Gaggenauer Firma MuM erklärte den zahlreich

erschienenen Zuhörern, was moderne Fernsehgeräte können. In gut verständlicher Weise und sehr anschaulich zeigte er direkt an einem internetfähigen Fernsehgerät die verschiedenen Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten, unter anderem wie man eine verpasste Sendung nachträglich ganz einfach über die Mediathek aufrufen oder wie man Fotos und Videos vom Handy oder Tablet auf dem Fernsehgerät anschauen kann. Auch viele individuelle Fragen wurden während und nach dem Vortrag kompetent beantwortet.

Internetcafé 60 plus

Im Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist das Beraterteam des Seniorenrates am Do., 6. Juli, wie auch jeden weiteren Donnerstag ab 14 Uhr für Sie da und wird Ihre Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie in gewohnter Qualität mit Ihnen besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sprechstunde des Seniorenrates

Am Fr., 14. Juli, halten wir die nächste Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) ab. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Die Sprechstunde findet jeden 2. und 4. Freitag im Monat statt. Dort beantworten wir gerne Ihre Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>



Großes Interesse gab es beim Vortrag über Smart-TV.

Foto: Seniorenrat Gaggenau

Aus den Schulen

Grundschule Hörden

Schulfest und Projektwoche

Am Fr., 7. Juli, findet in der Grundschule Hörden von 14 bis 18 Uhr ein Schulfest zum Abschluss der diesjährigen Projektwoche mit dem Thema: „Gemischte Farben-Spiele“ statt. Drei Farben reichen vollkommen aus, um sich mit Pinsel und Zeichenpapier kreativ erproben zu können. Während der vorangehenden Projekttag wird unter der Leitung des Gaggenauer Künstlers und Kunstpädagogen Christian Ott mit Farbmischungen exper-

rimentiert und das Ergebnis in bildnerischer Form thematisch festgehalten. Alle Bilder der Schülerinnen und Schüler können auf dem Schulfest in einer eigenen Ausstellung besichtigt werden. Weitere musikalische bzw. künstlerische Darbietungen aus dem unterrichtlichen Angebot dieser Projektwoche ergänzen das Programm. Für das leibliche Wohl ist mit „Hördener Schulburgern“, Getränken, Kaffee und hausgemachtem Kuchen gesorgt.

Realschule Gaggenau

Abschlussprüfung 2017

Mit dem Schlussteil der mündlichen Prüfung beendeten 112 Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen an der Realschule Gaggenau ihre Prüfung und damit ihre sechsjährige Schulzeit. Realschullektorin Waltraud Drexler von der Realschule Durmersheim beglückwünschte alle Schülerinnen und Schüler, die nun das letzte Jahr an ihrer Schule erfolgreich abschließen konnten. Sie betonte die Bedeutung der Mittleren Reife und ließ nicht unerwähnt, dass dies ein wichtiger Türöffner sei für weitere Schul- und Ausbildungsgänge und für weitere Prüfungen.

Die Jahrgangsbesten sind: Mit einer seltenen und hervorragenden Leistung abgeschlossen hat Anna Finke, Kl. 10 a, mit der Durchschnittsnote 1,0. Die Durchschnittsnote 1,3 hat Stefan Georgiev, Kl. 10 b, erreicht. Mit der Durchschnittsnote 1,4 haben abgeschlossen: Fabian Hohlfelder, Kl. 10 a, Moritz Krause, Kl. 10 b und Milena Spissinger, Kl. 10 e. Insgesamt haben 12 Prüflinge einen Notendurchschnitt von unter 1,7.

Die Prüfungen bestanden haben

Klasse 10 a: Michael Elies, Stephanie Elies, Anna Finke, Fabian Hohlfelder, Aileen Hornung, Leon Kappenberger, Marcel Kaschura, Gina Kraus, Marcel Krauze, Fabienne Lang, Leon Maier, Jonas Malige, Farina-Charlotte Marsch, Lena Mayer, Eric Merkel, Patrick Ott, Lara Esosa Owie, Jana Schnepf, Lena Siegel, Beyza Sür, Julia Warth, Alina Zanger. Klassenlehrer: Arndt Marmann, RL

Klasse 10 b: Sophie Bittmann, Ozeana Bogale, Gianmario Ecora, Sarah Fritz, Stefan Georgiev, Cedric Koßmann, Moritz Krau-

se, Laura Lapschansky, Tabea Poschinger, Laura Rehm, Erik Reuter, Lukas Santoro, Lukas Sauer, Ronja Scharer, Cassandra Isabella Schmidt, Maurice Spiller, Can Tugcular, Karoline Walter, Tim Weigelt, Sira Nicole Wittenbecher, Luisa Ziegler, Patrick Zittel. Klassenlehrer: Heike Herbstreith, RL'in

Klasse 10 c: Vivianne Appel, Julia Barth, Mark Bernecker, Lisa Brendel, Victoria Cegelka, Qemajl Cerimi, Larissa Dölle, Kenny Gia Long Duong, Bora Muhammed Ekiz, Jonas Fischer, Sophia Gerauer, Marcello Kohlbecker, Aylin Lorch, Alina Maier, Jennifer Müller, Melissa Müller, Lara Preuß, Lisa Maria Rost, Lara Sophia Schmidt, Carolin Spiegel, Anastacia Stoiljkovic, Jan Tenzer, Kim Sina Weichwald, Hanna Westermann, Lara Westermann. Klassenlehrerin: Simone Olwitz, RL'in

Klasse 10 d: Lara Bittmann, Lukas Dannenmaier, Kevin Echle, Florian Eyrisch, Nico Frey, Mirko Fribert, Marco Fritz, Marcel Huck, Jonas Huhn, Amar Januzi, Marius Karcher, Marvin Kirschke, Yann Kraft, Elias Krettenauer, Luka Maier, Nadja Mezger, Maximilian Mumm, Selina Munde, Robin Nußbaum, Marvin Oertel, Sebastian Philipp, Shkelqim Ramadani, Steven Rubel, Maja Velten, Dilara Zehra Yüksel. Klassenlehrerin: Esther Wickersheimer, RL'in

Klasse 10 e: Enrico Agostini, Kijara Bakmaz, Lea Bleichner, Nils Dudenhöffer, Alexander Fröhlich, Michael Geddert, Lena Greiner, Betül Güzel, Max Köppel, Jonas Müller, Michelle Müller, Carl Luis Restle, Leon Schäfer, Tim Schneider, Marius Sennger, Abdul Selam Simsek, Milena Spissinger, Anna-Lena Yildirim. Klassenlehrer: Holger Maier, RL

Murgtaltermine

Donnerstag, 6. Juli

19 Uhr Theateraufführung "Der eingebildete Kranke" der Albert-Schweitzer-Gymnasium-Theater AG im Lichthof der Schule in Gernsbach

20 Uhr Lesung mit Rainer Moritz "Helden des Südwestens" in der Bücherstube Gernsbach

Freitag, 7. Juli

18 Uhr Hockete des Musikvereins "Harmonie" Ottenau im Hof der Merkurschule

18 bis 22 Uhr musikalischer Einkaufsabend mit Platzkonzert in der Gaggenauer Innenstadt

Von Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Juli

Beachparty des Sportvereins Staufenberg bei der Staufenberghalle

(Freitag ab 19 Uhr, Samstag ab 18 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr)

Samstag, 8. Juli

15 Uhr Sommerfest des katholischen Kindergartens St. Marien Gernsbach

ab 17 Uhr Datschkuchen-Hock des Musikvereins Selbach vor dem Vereinsheim bei der Kirche (wird bei schlechtem Wetter um eine Woche verschoben)

Italienischer Abend im Kuppelsteinbad Ottenau

Samstag, 8. und Sonntag, 9. Juli

Sommerfest des Schwimmbadvereins Sulzbach

Sonntag, 9. Juli

10.30 Uhr Benefizkonzert des Streichquartetts der Philharmonie Baden-Baden im Innenhof des Gemeindezentrums von St. Marien in Gaggenau

11 Uhr Vernissage des Vereins Zeitkunst Baden-Baden mit den Künstlerinnen Klara Maurer und Julia Götzmann in der Galerie Wolf in Bad Rotenfels

Dienstag, 11. Juli

18.30 Uhr Solidaritätskonzert für das Schwimmbad Obertsrot mit dem Jugendorchester Baden-Baden im Kirchl Obertsrot

Mittwoch, 12. Juli

19 Uhr Kurkonzert mit der Stadtkapelle Gernsbach im MediClin Rehasentrum Gernsbach

19 Uhr Platzkonzert mit der Musikkapelle Obertsrot auf der Platanenterrasse vom Schloss Eberstein Gernsbach

Donnerstag, 13. Juli

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendeaktion des DRK Gernsbach, Am Bachgarten

Aus den Altenheimen



Alles dreht sich um die Erdbeeren im Helmut-Dahringer-Haus.

Foto: HDH

Helmut-Dahringer-Haus

Erdbeerfest

Im Juni schmecken die Erdbeeren am besten dachten sich auch die Alltagsbegleiter und Pflegekräfte im Helmut-Dahringer-Haus. Zusammen mit den Bewohnern feierten sie in jedem Wohnbereich die genussvolle und aromatische Erdbeere.

Es wurden Erdbeeren vorsichtig gewaschen, anschließend geschnippelt und Biskuitböden mit den feinen Früchten belegt. Aus den restlichen Früchten wurde erfrischende Erdbeerbowl gemacht. Die Senioren hatten viel Freude bei der Zubereitung und Verkostung der Leckereien,

die viele Erinnerungen an früher weckten. Der Duft der frischen Erdbeeren zog durch das ganze Haus. Umrahmt wurde der Nachmittag mit Musik, Gesang und Geschichten rund um die Erdbeere.

Kursana Domizil, Haus Franziskus

Kühle Spezialitäten

Der Sommer ist da, die Temperaturen steigen. Jetzt schmeckt ein leckeres Eis gleich doppelt so gut. Besonders wenn es selbst gemacht ist und dazu noch ganz in der Nähe angeboten wird. In die Eisdele „um die Ecke“ zog es 12 Bewohner, einen Ehrenamtlichen und drei Mitarbeiter der Betreuung des Kursana Domizils Gaggenau am 30. Juni. Die Auswahl war groß: Erdbeer-, Waldfrucht- und Amaretto-becher standen unter anderem auf der Wunschliste. Die ausgewählten Spezialitäten konnten sich nicht nur sehen lassen - sie schmeckten auch köstlich. Bei Eis, Kuchen und Kaffee wurde in geselliger Runde in schönen Erinnerungen an frühere Zeiten geschwelgt.

Kulturelles



An die Tasten...fertig...los! Die Harmonika-Vereinigung Gaggenau spielt am So., 16. Juli, um 18 Uhr ein Kurkonzert im Kurpark Rotenfels. Unser neues Unterhaltungsprogramm ist bunt gemischt mit beliebten Melodien und fetzigen Stücken. Die Schüler in Ausbildung sind zum ersten Mal mit dabei und mischen das Orchester auf. Hören Sie auch aktuelle Hits aus dem Radio und lassen Sie sich überraschen, was mit dem Akkordeon alles möglich ist. Wir freuen uns auf viele Zuhörer! Kommen Sie doch einfach vorbei. Infos und Schnupperstunden unter: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de Foto: HVG

Projektchor „Der Messias“

Den ersten Teil des Stückes "Der Messias" von Händel werden die „half past six singers“ und der Kirchenchor des evangelischen Kantorats Gaggenau am 16. Dezember in der Johanneskirche Bad Rotenfels aufführen. Zu diesem Projekt werden noch Sängerinnen und Sänger gesucht. Am Sa., 8. Juli, von 14.30 bis 18 Uhr wird die erste Schwerpunktprobe im Gemeindesaal der Johanneskirche Bad Rotenfels stattfinden. Ein Chorwochenende vom 6. bis 8. Oktober im Kloster Bühl und eine weitere Schwerpunktprobe am 18. November sind geplant. Die Generalprobe findet am Fr., 15. Dez., in der Johanneskirche statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind ab sofort sehr herzlich zu den wöchentlichen Proben (dienstags 18.30 bis 20 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche Bad Rotenfels) eingeladen. Die Chöre des evangelischen Kantorats Gaggenau hoffen auf Sängerinnen und Sänger, die dieses Projekt unterstützen. Schriftliche Anfragen bitte an folgende Mailadresse: evang.kantorat.gaggenau@t-online.de.

St. Marien Gaggenau

Musik tut gutes

Am So., 9. Juli, konzertiert nach dem Gottesdienst im Innenhof des Gemeindezentrums von St. Marien in Gaggenau um ca. 10.30 Uhr das Streichquintett der Philharmonie Baden-Baden unter der Leitung seines Konzertmeisters Yasushi Ideue, Violine. Sie werden von Wolfgang Amadeus Mozart das Streichquintett in

g-Moll (KV 516) und von Johannes Brahms das Streichquintett Nr. 2 in G-Dur op. 111 für 2 Violinen, 2 Violen und Violoncello spielen. Bei ungünstigem Wetter findet die Matinee wie gewohnt im Saal statt. Der Eintritt ist frei - Spenden werden an die Flüchtlingshilfe des Jesuiten Ordens in Syrien weitergeleitet.



Das Streichquintett der Baden-Badener Philharmonie.

Foto: Jörg Bongartz

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Di., 11. Juli, um 17 Uhr im Biergarten "Christoph-Bräu". Nichtwanderer treffen sich an der Musikschule, bei Regen im Bräuhaus am Klösterle. Partner sind herzlich willkommen.

Jahrgang 1936/37

Am Mi., 12. Juli, 15.40 Uhr Treff am Bahnhof. Wir fahren mit dem Bus nach Moosbronn und kehren im "Mönchhof" ein.

Jahrgang 1939/40

Wir machen Sommerpause. Nächster Treff am Mi., 13. Sept.

Jahrgang 1942/43

Wir treffen uns am Di., 11. Juli, am Bahnhof Gaggenau. Abfahrt um 10.51 Uhr nach Friedrichstal Baiersbronn. Einkehr in der "Glasmännlehütte" auf dem Stöckerkopf. Rückkehr Gaggenau 18.06 Uhr bzw. 19.06 Uhr nach Absprache.

Jahrgang 1943/44

Wir treffen uns am Do., 20. Juli, 10.40 Uhr am Bahnhof. Busfahrt zur Wolfsschlucht. Spaziergang Teufelskanzel - Talstation Merkur-Bergbahn. Fahrt auf den Merkur. Um 17 Uhr Einkehr im "Christoph-Bräu". Anmeldung bitte bei Günter, Telefon 2282.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr.

30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Qigong

Qigong entfällt am 7. Juli.

DLRG

Am Mo., 10. Juli, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsorthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Infos bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Telefon 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Schwarzwaldverein

Einladung zu einer Rohnbach-Rundwanderung am So., 9. Juli. Wir treffen uns bereits 8.20 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S 81 (Eilzug) und dem Freizeitbus nach Enzklösterle, Mittelenztal. Die Gehzeit beträgt ca. 5 Std., der Höhenunterschied ca. 420 m, die Weglänge ca. 17 km, die Führung übernimmt Rita Baumann, Telefon 4431. Von Rohnbach, einem Ortsteil von Enzklösterle, führt der Weg zum Bärlochkar, einem urwaldartigen Bannwaldgebiet. Anschließend kommen wir zur Enzquelle. Dann geht es auf

einem bequemen Forstweg hinauf zum Kaltenbachsee, der für die Scheitholzflößerei künstlich errichtet wurde. Weiter führen uns herrliche Waldwege auf die Höhe zur Forstrat-Ebert-Hütte. Von dort wandern wir ein Stück auf dem Mittelweg, bevor wir durch das Süßbächletal wieder Rohnbach der wohlverdienten Rast zustreben. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau gegen 18:30 Uhr. Nach Regenschauern kann der Weg durch das Bärlochkar gefährlich rutschig sein. Daher sind gutes Schuhwerk und Wanderstöcke empfehlenswert. Gäste willkommen.

Mittwochswanderung

Am 12. Juli vom Schliffkopf aus auf dem Westweg zur Zuflucht. Wenn es trocken ist, können wir dem Lotharpfad einen Besuch abstatten und schauen, was sich in den letzten Jahren verändert hat. 180 Höhenmeter Abstieg verteilen sich auf 3 km Länge, dann folgt ein leichter Anstieg von rund 80 Höhenmetern. Gehzeit ohne Lotharpfad etwa 2 Stunden. Treffpunkt 10:25 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Eilzug. Führung Marianne Holtz, Telefon 3274. Gäste willkommen.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Mit der Filmkomödie "Willkommen bei den Hartmanns", bei der Senta Berger eine der Hauptrollen spielt, will der Rentner- und Seniorenclub St. Josef bei seiner nächsten Veranstaltung am Do., 6. Juli, einen Beitrag zur Flüchtlingsdiskussion leisten.

Am Do., 13. Juli, wird Christian Thalacker über seine Reise und Erlebnisse bei der Fahrradtour „Rund um Deutschland“ berichten. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef an der August-Schneider-Straße 17 bei freiem Eintritt. Die Frauengemeinschaft bewirbt mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Neue Gäste sind immer willkommen.

Freundeskreis AH

Wir treffen uns am Mo., 24. Juli, um 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Mit dem Bus fahren wir nach Mosbronn und weiter mit dem Shuttle-Bus nach Herrenalb zur Gartenschau. Mittagessen in der Klosterscheuer. Anmeldung bitte bis Sa., 22. Juli, bei M. Mayer, Tel. 4455.

Obst- und Gartenbauverein

Die Mitglieder des OGV treffen sich am So., 16. Juli, um 10 Uhr, beim Lidl-Parkplatz zu einer kleinen Wanderung. Zur Mittagszeit wird man die Imkerfreunde bei ihrem Sommerfest an der Imkerschule besuchen. Dort wird die Möglichkeit geboten ein Mittagessen einzunehmen. Obst- und Gartenbaufreunde sowie Gäste sind willkommen.

kfd St. Josef/St. Marien**Wortgottesdienst**

Herzliche Einladung zum Wortgottesdienst in der Kirche St. Josef am Fr., 7. Juli, um 18 Uhr, mitgestaltet von der kfd.

Dekanatswallfahrt

Einladung zur Dekanatswallfahrt am Do., 13. Juli. Es geht nach Rheinmünsterschwarzach in die Klosterkirche Peter und Paul. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einer Meditation und um 15 Uhr Kirche. Im Anschluss ist eine Einkehr vorgesehen. Abfahrt um 13 Uhr am Bahnhof und 13.05 Uhr St. Marien und danach am "Salmen" in Rotenfels. Anmeldung bitte an I. Knöller, Telefon 4612.

Sommerfest

Einladung zum Sommerfest am Di., 18. Juli, um 17 Uhr im Pfarrgarten St. Marien. Für das leibliche und gesellige Wohl ist bestens gesorgt.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1926/27

Wir treffen uns am Do., 13. Juli, 12 Uhr in der Pizzeria "Da Salva".

Jahrgang 1934/35

Am Mi., 12. Juli, 16.30 Uhr treffen wir uns in der "Schanzenbergstube".

Jahrgang 1948/49

Wir treffen uns am Do., 13. Juli, 18.30 Uhr im Restaurant "Da Salva" zur gemütlichen Runde.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Rentnerclub St. Laurentius

Am Mi., 12. Juli, 14.30 Uhr, Vortrag zum Lutherjahr mit Pfarrerin Helga Lamm-Glielink im Gemeindehaus.

Gesangverein Frohsinn

Am Di., 11. Juli, ist um 19 Uhr Chorprobe im Proberaum vom Rathaus Bad Rotenfels.

Freiolsheim

SC "Mahlberg" - Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Obst- und Gartenbauverein**Jahresausflug**

Der diesjährige Jahresausflug findet am Sa., 15. Juli, statt. Die Fahrt geht direkt zur

Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin. Als Besonderheit ist für alle Teilnehmer eine fachkundige Führung durch die Gärtnerei gebucht. Anschließend geht es nach Breisach am Rhein. Dort besteht die Gelegenheit zur Mittags- und Kaffeepause. Oder es kann das St. Stephansmünster und die Altstadt rund um den Münsterberg auf eigene Faust erkundet werden. Plätze zum Abendessen sind im Schützenhaus Ottenau bestellt. Mitglieder und Freunde des Vereins können sich noch bis zum 8. Juli beim 1. Vorsitzenden Holger Abend-schön anmelden.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

NaturFreunde

Am Do., 6. Juli, 19 Uhr, findet der nächste Spieleabend im Naturfreundehaus statt. Gäste sind willkommen.

Turnverein

Mutter- und Kind-Turnen

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermänner

Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Stabil und beweglich

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle Hörden.

Step-and-Style-Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm Up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.

Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

Sportabzeichen

Training immer donnerstags 18 Uhr im Traischbachstadion in Gaggenau.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Michelbach

Jahrgang 1931/32

Herzliche Einladung zum vierteljährlichen Jahrgangstreffen - selbstverständlich mit Partnern - am Mi., 12. Juli, 17 Uhr, im Gasthaus "Kreuz" in Michelbach.

Turnverein

Nordic Walking/Walking-Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Frauengymnastikgruppe

Am Mo., 24. Juli, machen wir unser Sommerabschluss im Naturfreundehaus Michelbach. Beginn 19 Uhr. Wegen Essenvorbestellung bitte melden bei Sigrid, Telefon 75857.

Sportverein

Abteilung Fußball

Am So., 16. Juli, 17 Uhr, Trainingsstart der Aktiven. Am Do., 20. Juli, 18.30 Uhr, Verwaltungssitzung in der "XXL-Sportgaststätte". Mittwochs und freitags von 17.30 bis 19 Uhr E-Jugend-Training.

Skiclub

Das diesjährige Gumbenfest findet am Fr., 21. Juli, statt. Wir beginnen um 18 Uhr, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung unter Telefon 78708 oder 919809.

Freundeskreis SWRK

Unser Info-Abend findet am Do., 6. Juli, 19.30 Uhr, im Gasthaus "Engel" statt. Zur traditionellen Radtour zum Muggenstürmer Volksfest treffen wir uns am Mo., 17. Juli, am Detscherparkplatz. Abfahrt 10 Uhr.

Obst und Gartenbauverein

Gartenbesichtigung

Am So., 16. Juli, findet unsere diesjährige Gartenbesichtigung bei unserem Vorstandsmitglied Hugo Bittmann im Gewann Lohweg statt. Beginn 14 Uhr. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Der Weg ist ausgeschildert und wie immer steht eine Auswahl an Speisen und Getränken für Sie bereit.

Harmonika-Orchester Pfarrfest-Unterhaltung

Das 1. Orchester unter Christian Wipfler unterhält am So., 9. Juli, ab 11.30 Uhr auf dem Pfarrfest St. Michael. Das herrliche Gelände des Kindergartens lädt geradezu zum Festbesuch ein.

Aktionstag Gartenschau

Temperamentvolle Unterhaltung gibt es am So., 23. Juli, dem Tag des Akkordeons, auf dem Gartenschau Gelände in Bad Herrenalb. Zahlreiche Akkordeon-Orchester aus der Region Mittelbaden-Pforzheim-Calw präsentieren dem Publikum den Facettenreichtum dieses Instruments. Der Akkordeontag wird um 10 Uhr auf der Hauptbühne von unserem 1. Orchester eröffnet. Interessierte Mitglieder und Vereinsfreunde sind heute schon dazu eingeladen.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Generalversammlung

Erinnerung: Am Do., 13. Juli, findet um 19 Uhr die Generalversammlung im Naturfreundehaus statt. Eine rege Teilnahme ist gewünscht.

Naturfreundehaus

Geöffnet freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr. Geschlossen wegen Veranstaltungen am Fr., 14., Fr., 21. und So., 23. Juli. Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Oberweier

Musikverein "Eichelberg"

Der nächste Stop der Sommertour 2017 des Musikvereins "Eichelberg" Oberweier führt uns am So., 9. Juli, zum Sommerfest unserer Freunde des Musikvereins Loffenau. Dort werden wir die Festbesucher in der Zeit von 17 bis 19 Uhr mit schöner und abwechslungsreicher Blasmusik verwöhnen. Alle Freunde und Gönner des Vereins laden wir recht herzlich zu diesem Event ein. Dresscode: schwarze Hose und blaues Polo.

Altenwerk St. Johannes

Den Sommer genießen, so lautet das Motto beim Altenwerk St. Johannes im Juli 2017. Wir laden alle herzlich ein zu unserem Grillfest am Do., 20. Juli, in das Gemeindehaus. Erleben Sie einen kurzweiligen und informativen Nachmittag im Kreise der Senioren mit Gutem vom Grill. Wir beginnen wie immer um 14 Uhr.

Wandergruppe des MV

Die nächste Wanderung veranstalten wir am Mi., 12. Juli. Dieses Mal geht es nach Winkel in das "Hofstüble". Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Ende der Freiburger-, Ecke Ettlinger Straße. Von dort gehen wir am Rande des Eichelberges nach Winkel. Gegen 16 Uhr werden wir dort einkehren. Nichtwanderer sind herzlich willkommen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

FC Keschte-Igel

Dorfhockete und Sommerolympiade

Am Fr., 21. Juli, findet im Eichelbergstadion Oberweier die diesjährige Dorfhockete inklusive Sommerolympiade statt, unter anderem in den Disziplinen Gummistiefelwurf, Sommerbiathlon oder Rollbrettfahren können sich alle Hobbysportler messen. Es wird jeweils eine Kinder- und Erwachsenenwertung geben. Beginn Hockete: 17.30 Uhr. Beginn Wettkämpfe: 18 Uhr. Auch Frauen sind bei den Wettkämpfen herzlich willkommen. Anmeldungen bitte an Christian Barth, Telefon 07222 407788, oder Christian_Barth2@arcor.de. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Keschte-Cup 2017

Am Sa., 22. Juli, veranstaltet der Freizeitklub "Keschte Igel" seinen traditionellen Keschte-Cup um Eichelbergstadion Oberweier. Interessierte Hobbymannschaften können sich bei Christian Barth, Telefon 07222 407788 oder Christian_Barth2@arcor.de anmelden. Gespielt wird über die Breite des Sportplatzes mit 6 Spielern pro Mannschaft. Spielbeginn 13 Uhr. Auf die erstplatzierten Mannschaften warten Verzehrgutscheine. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zusätzlich wird ein buntes Rahmenprogramm geboten.

Ottenau

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Do., 13. Juli, 10.45 Uhr, bei der S-Bahnhaltestelle Ottenau zur Fahrt nach Röt. Einkehr im Hotel "Sonne" zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1933/34

Am Di., 11. Juli, treffen wir uns um 14.30 Uhr beim Kreisel, Siedlung Ottenau zum Spaziergang nach Selbach. Ab 16 Uhr Zusammenkunft im Gasthaus "Krone" in Selbach.

Jahrgang 1938

Am Do., 20. Juli, 16.30 Uhr, Treffen im Gasthaus "Rebstock" in Ottenau.

Jahrgang 1954 (Merkurschule)

Wir treffen uns am Mi., 12. Juli, 15.30 Uhr, an der Merkurhalle bei jedem Wetter. Abfahrt zur Wolfsschlucht mit organisier-

tem Pkw. Wanderung zum Hungerberg mit Einkehr, Laufzeit ca. eine Stunde. Bitte Anmeldung unter Telefon 75573 bis 10. Juli.

Seniorenachmittag St. Jodok

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag am Mi., 12. Juli, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau. Klaus-Dieter Strauß vom Polizeipräsidium Offenburg informiert in einem Vortrag über das Thema "Wie schütze ich mich vor Trickdieben und Betrügern?".

Musikverein "Harmonie" - Hockete

Am Fr., 7. Juli, findet im Schulhof der Merkurschule Ottenau die jährliche Hockete des Musikvereins "Harmonie" Ottenau statt. Ein musikalisches Programm begleitet die Hockete, das um 18 Uhr mit dem Auftritt der Jugendkapelle der "Harmonie" beginnt. Ab 18.30 Uhr folgt der Musikverein Weitenung mit zünftiger und stimmungsvoller Blasmusik und um 20.30 Uhr spielt der Musikverein aus Lautenbach zur Unterhaltung auf. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kirchenchor St. Jodok

Wir treffen uns am Fr., 7. Juli, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum zu einer Sonderprobe.

Selbach

Turnerbund

Nordic Walking

Jeden Montag um 18.30 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karusseit, Telefon 71185.

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von ein bis drei Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 8. Juli, ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberg Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

Pfarrkirche St. Nikolaus

Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst am 9. Juli um 10.30 Uhr werden die Kirchenglocken der St.-Nikolaus-Kirche gesegnet. Die Glocken waren seit Januar wegen der Instandsetzung des Glockenturms ausgebaut und werden nun wieder in den Glockenturm verbracht. An diesem Sonntag stehen die Glocken vor der Kirche und können dort angeschaut werden. Die kleine Feier wird mitgestaltet vom Musikverein, dem Männergesangverein und dem Kirchenchor. Am Di., 11. Juli, gegen 10 Uhr werden die Glocken dann mit Hilfe eines Autokrans zurück in den Kirchturm verbracht und dort montiert.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Sulzbach

Schwimmbadverein

Zum Aufbau für das Schwimmbadfest von Sa., 8. bis So., 9. Juli, treffen sich alle freiwilligen Helfer am Do., 6. und Fr., 7. Juli, um 18 Uhr im Schwimmbad. Eine rege Teilnahme seiner Mitglieder wird erwünscht. Weitere Infos unter www.schwimmbad-sulzbach.de

Kirchen

Friedensgebet in Gaggenau

"Wir sind alle aufgerufen, der Welt ein starkes Zeugnis unseres gemeinsamen Bemühens für den Frieden und die Versöhnung der Völker zu geben." Solche Friedensaufrufe wie die von Papst Franziskus vernehmen wir täglich, doch meist ohne "Folgen". Es fehlt am Einsatz für den Frieden auch im Kleinen, vor Ort, in der Gemeinde. Den Klagen über die schlimmen Zustände und den Unfrieden, will jetzt eine ökumenische Initiative mit dem "Friedensgebet in Gaggenau" ein Zeichen der Hoffnung entgegensetzen. Wir wollen für den Frieden beten und uns für ein menschliches Miteinander engagieren. Seit über 70 Jahren leben wir in Frieden und Wohlstand, während in den Krisen-

gebieten Leid, Schmerz, Not und Elend den Alltag bestimmen. Nur wenigen gelingt die Flucht. Mit dem "Friedensgebet in Gaggenau" wollen Frauen und Männer der katholischen Seelsorgeeinheit Gaggenau und der evangelischen Markusgemeinde Gleichgültigkeit und Resignation überwinden. Am Sa., 22. Juli, um 10.30 bis 10.45 Uhr sind Bürgerinnen und Bürger gleich welchen Glaubens aufgerufen "openair" vor der Kirche St. Josef mitten in der Stadt gemeinsam eine Viertelstunde Zeit zu opfern, um für Frieden zu beten. Musiker aus dem Ensemble Sax & Co der Stadtkapelle unter der Leitung von Gerold Stephan werden an diesem Morgen dazu "aufrufen". Barbara Caroli-Kliegel, Jens Friesicke und Hildegard Brünner haben das Friedensgebet vorbereitet. Die Initiative hofft auf großen Zuspruch für ihr Vorhaben, denn "nur eine solidarische Welt kann eine gerechte und friedvolle Welt sein" (Richard von Weizsäcker).

Kath. Gemeinde St. Marien

Hoffest

Die Gruppe "Mississippi Blues Bunch" ist in diesem Jahr musikalischer Gast beim traditionellen sommerlichen Hoffest der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien. Das Open-Air-Konzert findet bei freiem Eintritt am Sa., 22. Juli, im Innenhof des Gemeindezentrums in der Bismarckstraße 51 statt. Beginn ist um 19 Uhr (nach der Vorabendmesse). Für die Bewirtung der Gäste sorgen die Mitglieder des Gemeindefeams St. Marien.

Kath. Gemeinde St. Michael

Pfarrbrunch

Die Pfarrgemeinde St. Michael veranstaltet am So., 9. Juli, ab 10.15 Uhr (nach dem Gottesdienst) einen Pfarrbrunch und freut sich auf euren Besuch! Noch nicht gefrühstückt? Oder keine Lust aufs Kochen? Dann haben wir genau das Richtige für Euch! Ob Hackbällchen oder Nutella-Weck, Kaffee oder Bier - es ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei. Probiert es aus! Wir freuen uns auf ein geselliges Zusammensein mit euch bei musikalischer Umrahmung in und um den Pfarrsaal in Michelbach.

Kath. Gemeinde Maria Hilf

Musikmeditation

Recht herzliche Einladung zur Musikmeditation "Im Rhythmus des Geistes" mit Friedrich Parzeller, Musiker und Musiktherapeut, am Mi., 12. Juli, um 19.45 Uhr im Haus Bruder Klaus, Herrenalber Straße

14, Moosbronn. Friedrich Parzeller leitet an diesem Abend mit musikalischen Mitteln alle zu ihrer Mitte hin, dorthin wo die eigene Seele den Takt angibt. Wer sich vom "Rhythmus des Geistes" tragen lässt, bei dem fallen Druck und innerer Zwang ab, der atmet auf und schöpft neue Kraft.

Dekanats-Chortag

Am So., 16. Juli, 18 Uhr, findet in der katholischen Kirche St. Jodok in Ottenau ein Dekanats-Chortag des Dekanats Rastatt statt. Die Chöre der Seelsorgeeinheit Gaggenau St. Josef/St. Marien und St. Laurentius Bad Rotenfels sowie die Chöre der Seelsorgeeinheit Ottenau St. Jodok, St. Anna, Sulzbach und St. Nepomuk, Hörden gestalten einen Choral Evensong, ein musikalisches Abendlob. Die Leitung hat Bezirkskantor Jürgen Ochs. Der Eintritt ist frei.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Sonntag, 9. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Matinee im Gemeindehaus mit dem Streichquintett der Philharmonie Baden-Baden

Dienstag, 11. Juli

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 7. Juli

10 Uhr Wortgottesdienst, **O.-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

11 Uhr Wortgottesdienst, **G.-Eibler-Haus**

18.30 Uhr Wortgottesdienst, gestaltet von der kfd

Samstag, 8. Juli

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

16 Uhr Taufe von Damijan Lovakovic

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 9. Juli

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

19 Uhr Abendlob mit Taizé- und neuen geistlichen Liedern, gestaltet vom Singkreis

Mittwoch, 12. Juli

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 13. Juli

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 7. Juli

15 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Sandra Starsinski und Markus Stahlberger

17.30 bis 18.15 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Waibel)

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt mit Gebet um geistliche Berufe (mit Kommunion unter beiderlei Gestalt)

Sonntag, 9. Juli

11 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

11 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 10. Juli

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 11. Juli

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 12. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 9. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier, anschließend lädt die Pfarrgemeinde zum Brunch mit Kulturangebot ein

Dienstag, 11. Juli

9 Uhr Krankenkommunion

Donnerstag, 13. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**

Freitag, 7. Juli

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

10.30 Uhr Beichte: Gespräch - Seelsorge mit Pfr. Förderer

Samstag, 8. Juli

13 Uhr hl. Messe anlässlich der Trauung des Paares Fabian Riemer und Marina Riemer, geb. Ganz

17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 9. Juli

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht

Dienstag, 11. Juli

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der Frauengemeinschaft Freiolsheim-Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**

Mittwoch, 12. Juli

18.30 Uhr Messe meditativ: die hl. Messe feiern und verstehen, Eucharistiefeier mit begleitenden Impulsen zum besseren Verstehen und intensiveren Mitfeiern der hl. Messe, anschließend Musikmeditation mit Friedrich Parzeller

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler

www.vorderes-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberweiler

Mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr

Freitag, 7. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

Samstag, 8. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst mit dem Familienkreis, Niederbühl

Sonntag, 9. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, **Oberweiler**

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Raental

10 Uhr Wortgottesdienst, Zwergengottesdienst, Bischweier

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

17 Uhr Eucharistiefeier im Garten des Pfarrhauses Muggensturm, anschließend Sommerabendhock

Montag, 10. Juli

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Dienstag, 11. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, **Oberweiler**

Mittwoch, 12. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

Donnerstag, 13. Juli

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Dialog-Café und Kirchenlädchen

Das Dialog-Café macht Sommerpause bis September. Das Kirchenlädchen bleibt auch im Sommer jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 7. Juli

18 Uhr Rosenkranz

18 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt mit sakramentalem Segen - Kollekte brüderlich teilen -

Sonntag, 9. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 10. Juli

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Sonntag, 9. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores

Mittwoch, 12. Juli

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 9. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 13. Juli

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Samstag, 8. Juli

13.30 Uhr Trauung des Paares Sergio Teneiro de Amaral und Nicole Becker, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Juli

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Minigottesdienst
mit Taufen an der Murg**

Wasser ist Leben. Eine Taufe an der Murg vermittelt das Geschenk ewigen Lebens sinnlich eindrücklich. Die ev. Kirchengemeinde lädt alle Kinder im Alter von ein bis fünf Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern oder Pat(en)innen herzlich dazu ein, am So., 9. Juli, die Taufe einer Erwachsenen und von vier Kindern in der Murg mitzufeiern. Wir tau-

fen Cassandra, Limar und Kiana Beasley und Marten und Jorge Mock. Treffpunkt am Eingang der Markuskirche. Um 12 Uhr gehen wir zur Murg und kehren nach den Taufen zu einem kurzen Minigottesdienst in die Kirche zurück.

Einladung zur Kirchentour de Murg

Am Sa., 15. Juli, findet die vom Radfahrer-kirchen-Team unserer Gemeinde organisierte erste ökumenische Kirchen-Tour de Murg statt. Bei dieser Premiere wird uns unser Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh begleiten und auch gegen 17 Uhr die Abschlussandacht in Hörden halten. Wer aus Gaggenau mitfahren möchte, steigt um 9.35 Uhr am Bahnhof in den Radexpress der Deutschen Bahn. Beginnend in Klosterreichenbach werden wir einige katholische und evangelische Kirchen am Weg spirituell und kunsthistorisch erkunden. Normale Kondition reicht aus. Bei der einzigen nennenswerten Steigung darf das Rad auch geschoben werden. So ist die Tour auch für Familien gut geeignet. Wir freuen uns über alle aus der Gemeinde, die mitfahren. Anmeldungen bitte an das Tourismusbüro in Baiersbronn, Telefon 07442 84140, service@bairersbronn.de. Weitere Informationen bekommen Sie bei Heribert Kampschröer, Telefon 07225 9891970.

Donnerstag, 6. Juli

17.30 bis 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, im Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß (gdesi15@aol.com), Reiner Klix

Freitag, 7. Juli

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung: Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.de)

Sonntag, 9. Juli

9 Uhr Gottesdienst, **Johanneskirche**, Pfrin. Lamm-Gielnik. Predigt: "Der Gerechte wird sein wie ein bewässerter Garten" (Jesaja 58). Informationen über die Entwicklungszusammenarbeit der Engineers Without Borders-KIT mit Iyolwa, Uganda: "Wasser für Uganda". Dieses Projekt unterstützt die ev. Kirchengemeinde mit der gottesdienstlichen Kollekte.

10.30 Uhr Gottesdienst, **Gemeindezentrum Ottenau**, Pfrin. Kampschröer

12 Uhr Minigottesdienst, **Markuskirche**, mit Murgtaufen

Montag, 10. Juli

15 Uhr Krabbelgruppe, Saal der Johanneskirche

Keine Probe des Kirchenchors

Dienstag, 11. Juli

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindezentrum Ottenau, Quiz und Denksport mit Frau Karcher und Frau Schmitt. Gäste sind stets willkommen.

18.30 Uhr gemeinsame Probe des Kir-

chenchors und der Half Past Six Singers, Johanneskirche

Mittwoch, 12. Juli

10 Uhr Gottesdienst im **Helmut-Dahringer Haus**, Pfrin. Lamm-Gielnik

10.45 Uhr Gottesdienst im **Haus Franziskus**, Pfrin. Lamm-Gielnik

15 Uhr Seniorentreffen St. Laurentius, Gemeindehaus St. Laurentius, Bad Rotenfels. Martin Luthers reformatorische Entdeckung: Impulse für unsere Zeit. Mit Sprechszenen zwischen Luther und Katharina von Bora und heutigen Christen.

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgebereich Süd, Gemeindezentrum Ottenau
18.30 Uhr Probe des Posaunenchor, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 7. Juli

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 9. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Anneliese Oesch und dem Akkordeon-Orchester Bernbach im Festzelt der Freizeitkicker an der Festhalle anlässlich des 25-jährigen Jubiläums

Montag, 10. Juli

15 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum des Alten Rathauses

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist ab 17. Juli wieder besetzt, Fr. Sesing befindet sich im Urlaub.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 6. Juli

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Hast du ein 'Herz von Fleisch'? Bibellesen: Hesekiel 11 - 14. Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ: Aktuelles
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Warum Jehovas Zeugen nicht an nationalistischen Zeremonien teilnehmen.

Sonntag, 9. Juli

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Inmitten einer verkehrten Generation untadelig bleiben.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Flüchtlingen helfen, Jehova mit Freude zu dienen. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 9. Juli

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 7. Juli

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Sonntag, 9. Juli

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270)

Dienstag, 11. Juli

17 Uhr Frauenkreis (Info-Telefon 07224 658188)

Evang. Gemeinde

der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 8. Juli

12.30 Uhr

Sonntag, 9. Juli

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 9. Juli

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12. Juli

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Freitag, 7. Juli

bis 9. Juli Konfirmandenfreizeit

Sonntag, 9. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr bezirklicher Kindergottesdienst durch Bezirksevangelist Späth in KA-West (Begegnungszentrum)

Montag, 10. Juli

19.30 Uhr bezirkliche Ämterversammlung durch Bezirksältesten Wildermuth "Open end/fellowship"

Donnerstag, 13. Juli

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Bezirksimkerverein

Sommerfest

Imker und Bieneninteressierte angepasst: Am So., 16. Juli, findet ab 11 Uhr unser jährliches Sommerfest in der Imkerschule Gaggenau, Selbacher Weg 100, statt. Gelegenheit für ein leckeres Mittagessen, Kaffee und Kuchen und interessante Gespräche.

Deutsch-italienischer Freundeskreis

2. Aufruf zum Sommerfest

- festa d'estate -

Liebe Freunde, cari amici, das diesjährige Sommerfest des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Gaggenau findet am Sa., 15. Juli, ab 18 Uhr im Hofgut Rohwer in Bad Rotenfels statt. Das Fest wird auch in diesem Jahr mit Live-Musik umrahmt. Selbstverständlich wird das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Wir werden unsere Gäste verwöhnen mit Antipasti, leckerer Salsiccia, kühlen Getränken sowie einer Espresso-Bar! Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Natürlich sind wir für ein gutes Gelingen der Veranstaltung auf eure Unterstützung angewiesen. Jede Hilfe ist willkommen, ob Auf- oder Abbau, Küchen- oder Bewirtungsdienst, meldet euch bitte rechtzeitig.

Freiwillige Feuerwehr

Abt. Kernstadt

Feuerwehr-Oldtimer-WM

Vom 22. bis 25. Juni fand das Treffen in Bruck am Großglockner statt. Das Oldtimer-Team der Feuerwehr Gaggenau Abt. Kernstadt machte sich auf die Reise ins ca. 520 Kilometer entfernte Bruck. Das Gespann bestand aus SW 2000 als Zugfahrzeug, Tiefladeranhänger, darauf bestens gesichert der Oldtimer ein Mercedes-Benz Baujahr 1938. Des Weiteren ein



Freiwillige Feuerwehr Gaggenau, Abt. Kernstadt beim Oldtimer-Treffen in Bruck am Großglockner.
Foto: FFW Gaggenau

MTW, und die Kameraden aus Haueneberstein, ebenfalls mit einem Mercedes Benz 1113. Nach fast 12 Stunden Fahrzeit war Bruck erreicht. Am Freitag nach der Anmeldung kam die erste Wertungsprüfung, bei der es galt eine Strecke in einer gewissen Zeit zu absolvieren. Am Samstag stand das Highlight an. Um 7.30 Uhr ging der Gaggenauer Oldtimer (OMA) auf die ca. 25 km lange Strecke der Großglockner Hochalpenstraße. Das Ziel in 2.500 m Höhe war das Fuscherlörtl. Weitere 85 Feuerwehr-Oldtimer machten sich hinter der OMA ebenfalls auf den Weg. Der Oldtimer aus Gaggenau hatte das Ziel nach 1 Stunde 25 Minuten erreicht. Das ganze Team war erleichtert, glücklich und stolz, dass die alte Dame (79 Jahre) ohne große technische Probleme, diese Herausforderung meisterte. Zur Belohnung gab es am Abend bei der Siegerehrung die Plakette für den ältesten Teilnehmer. Auch die Kammeraden aus Haueneberstein konnten sich freuen, denn sie holten sich den Weltmeistertitel 2017 im Zeitfahren. Vielleicht geht es in zwei Jahren wieder nach Bruck.

Naturfreunde Gaggenau

Sommertreff

Am So., 9. Juli, treffen sich die Mitglieder der Gaggenauer Naturfreunde am NF-Haus Moosbronn zur Einkehr und/oder Grillen, Singen, Spielen und Reden. Geplant sind eine längere Wanderung von 18 km (Treffpunkt 8 Uhr Bf Gernsbach, über Laufbachwasserfälle, Dreizielstein und Bernstein), eine kürzere rund um Moosbronn (8 km), geführt von Patricia Schiel und eine Mountainbiketour, die um 10 Uhr am Bf Gaggenau startet und über 500 Hm nach Moosbronn führt, begleitet von August Wieland. Ab 13 Uhr treffen sich alle, auch die Nichtwande-

rer, beim Naturfreundehaus zum Grillen oder Eintopfessen, außerdem gibt es dort Getränke, Kaffee und Kuchen. Der Verein freut sich auf das Wiedersehen mit vielen Mitgliedern und Freunden. Anmeldung und Info bei K.H. Schiller 0176 10549433

Panthers - Gaggenau



Wochenende im Zeichen des Handballs

Trotz durchwachsenem Festwetter war das Gartenfest der Handballabteilung des TB Bad Rotenfels ein voller Erfolg. Im Mittelpunkt der vier Festtage standen neben der Unterhaltung der Besucher der Wettstreit beim Siebenmeterwerfen der örtlichen Vereine und der Gaggenauer Grundschulen im Rahmen der Kooperation "Schule/Verein". Der Sonntagnachmittag stand im Zeichen der Jugend, der von Jugendkoordinator Carsten Robl moderiert wurde. Zunächst zeigten die Handball-Strolche mit ihrer Trainerin Alexandra Rödel mit wie viel Begeisterung sie bei der Sache sind. Im Anschluss präsentierten die F-Jungs und F-Mädels unter der Leitung ihrer Trainer Holger Lunau und Doris Bold innerhalb eines Trainingsprogramms und eines Spiels, was sie in den Übungsstunden gelernt haben. Darauf wurden die D-Mädchen im Beisein ihrer Trainerinnen Marion Weis und Sabine Lühring für die in der Hallenrunde 2016/17 erspielte Staffelleisterschaft gebührend geehrt. Am Montagnachmittag stand im Rahmen der Kooperation Schule/Verein das 7-m-Werfen der Gaggenauer Grundschulen auf dem Programm. Bei den Jungs erspielte sich die Eichelbergschule II den Turniersieg vor der Eichelbergschule I, der Hans-Thoma-Schule und der Hebelschule. Bei den Mädchen errang



Die Sieger des 7-m-Turniers der örtlichen Vereine beim Handballfest in Bad Rotenfels.
Foto: Panthers Gaggenau

die Hebelschule I den Turniersieg, gefolgt durch die Eichelbergschule I, Eichelbergschule II, Hans Thoma Schule und der Hebelschule II. Am Montagabend waren beim 7-m-Turnier der örtlichen Vereine die Klaububen am treffsichersten und gewannen das Turnier vor dem FVR II, dem FVR I und dem Schützenverein.

SG Stern Gaggenau

Vierter Frauenlauf

Im Zuge des Late-Night-Shopping-Events am Freitag, 7. Juli, findet für alle laufbegeisterten Frauen, egal ob Einsteiger oder Lauferfahrene, der vierte Frauenlauf statt. Nicht die Zeit steht im Vordergrund, sondern das Mitmachen und Durchhalten (es gibt keine Zeitnahme). Start und Ziel ist im Murgpark (hinter dem City Kaufhaus). Die Strecke führt 3 km Richtung Elefantenweg zu den Salzwiesen. Am Wendepunkt geht es dieselbe Strecke wieder zurück. Somit ist eine Gesamtlänge von 6 km auf einer ebenen Strecke gegeben. Die genauen Details können der Homepage der SG Stern entnommen werden. Startschuss ist um 17 Uhr. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal der Homepage (www.gaggenau.sgstern.de / Anmeldung). Es wird eine Startgebühr erhoben. (Nordic)-Walkerinnen sind herzlich willkommen. Im Ziel warten Obst und Getränke auf die "Siegerinnen". Am Mi., 5. Juli, findet ein gemeinsames Training auf der Strecke statt. Treffpunkt ist hierfür jeweils um 19 Uhr hinter dem City Kaufhaus.

Sparte Triathlon

Ironman im Kraichgau

Am Sonntag standen Mario und Sebastian an der Startlinie des legendären und hochkarätig besetzten Ironman 70.3 im

Kraichgau. Geschwommen wurden die 1,9 km im Badensee von Ubstadt Weiher. Sebastian kam nach 28 min und 43 sec aus dem Wasser, Mario nach 36 min und 14 sec. Nach einem schnellen Wechsel ging es für beide auf die 90 km lange Rundstrecke. Sebastian kam gut in das Rennen und eine Verbesserung seiner Zeit aus dem letzten Jahr war absehbar. Bei Kilometer 50 kam bei mittlerweile Temperaturen von über 30 Grad Celsius der Mann mit dem Hammer. Sebastian verlor bis zum Wechsel auf die Laufstrecke Platz um Platz. Mario hingegen teilte sich das Rennen sehr gut ein und konnte durch eine solide Radleistung eine Durchschnittsgeschwindigkeit von über 30 km/h auf den Asphalt brennen. Jetzt gab es nur noch eine Laufstrecke von 21,1 km, verteilt über drei Runden, zu bewältigen. Sebastian konnte sich durch die Verpflegung an der Strecke wieder aufrappeln und schaffte es, trotz Temperaturen von mittlerweile mehr als 33 Grad, einen Halbmarathon von 1 h 29 min zu realisieren. Mario blieb mit einer Klasse Leistung von 1 h 58 min unter der magischen 2-Stunden-Grenze und konnte sich über einen faszinierenden Zieleinlauf in Bad Schönborn freuen. Mario konnte sich letztendlich mit einer Zielzeit von 05:46:10 h über den Gesamttrag 779 von ca. 2.100 Startern freuen, von denen einige an diesem Tag nicht das Ziel erreichten. Sebastian hatte doppelten Grund zur Freude. Durch seine Zielzeit von 04:41:48 h platzierte er sich auf Rang 50 und konnte sich somit einen Startplatz für die Ironman 70.3 Weltmeisterschaft 2017 in Chattanooga Tennessee sichern. Dies begeisterte auch seinen Teamkollegen Kai Schröder, welcher an diesem Tag in Maxdorf an der Startlinie stand. Denn Kai und Sebastian werden nun die SG Stern Gaggenau zu zweit bei der Ironman 70.3 Weltmeisterschaft 2017 vertreten.

Sparte Badminton

Deutschlandpokal

Am 3. und 4. Juni wurde der Badminton Deutschlandpokal ausgetragen. Ausrichter war die SG-Stern Rastatt. Gespielt wurde in der Fremersberghalle und Altenburghalle in Sinzheim (Baden-Baden). Es nahmen 20 Mannschaften aus den Werken und Niederlassungen von Deutschland teil. Nach zwei Tagen teilweise hart umkämpfter Spiele, waren wir mit dem 6. Platz unter 20 teilnehmenden Mannschaften sehr zufrieden. Pokalsieger wurde die erste Mannschaft aus München. Bei der Siegerehrung am Abend konnte dann doch noch ein Spieler (Günter Huber) der SG Stern Gaggenau jubeln, denn er war an die Mannschaft aus München ausgeliehen und wurde mit dieser Badminton Deutschlandpokalsieger 2017.

TB Gaggenau, Abt. Kinder- und Jugendturnen

Acht Treppchenplätze

Am 24. und 25. Juni fand in Iffezheim das Gaukinderturnfest statt. Der TB Gaggenau war mit insgesamt 59 Kindern/Jugendlichen vertreten. Die Turnerinnen gingen mit 35 Mädels, die Turner mit 9 Aktiven und die Gymnastinnen mit 15 Mädchen an den Start. Bei der Siegerehrung konnte man sich sehr über die Treppchenplatzierungen freuen, aber auch mit den vorderen Rängen in der Gauklasse 6/7 bei der 59 Turnerinnen gegeneinander antraten, sowie in der Gauklasse 8/9 mit 99 Teilnehmern und in der Gauklasse 10/11 mit 83 Starterinnen kann man mehr als zufrieden sein. Hervorzuheben ist der Turnfestsieg von Sinja Huck in der Gauklasse 12/13.

Hier alle Platzierungen auf einen Blick:

Gymnastik: Wettkampf 6/7: 3. Nia Hahn (1,5), 5. Madeleine Manz (1,4), 6. Emma Bastian (1,0), 6. Lina Engel (1,0), 8. Andrea Crisan (0,8), 8. Kristina Caric (0,8), Emma Meiers (0,55) Wettkampf 10/11: 14. Amina Maluhic (8,75), 17. Michele Wittchin (7,6); Wettkampf 12/13: 3. Emma Bauer (13,85), 9. Janina Hebding (11,55), 10. Sila Gündüz (11,3), 11. Alisha Shehu (10,8); Wettkampf 14/15: 6. Vanessa Marten (19,4)

Wettkampf 16 - 18: 3. Ina Mauz (23,2)

Gerätturnen weiblich: Gauklasse 6/7: 4. Rebekka Pejic (45,2), 9. Lara Grohs (44,5), 10. Lara Vucetic (44,4), 10. Marie Götz (44,4), 19. Elmira Pfaff (43,35), 34. Dilara Becker (41,6), 39. Josefine Klement (41,45), 44. Sina Robel (41,15); Gauklasse 8/9: 6. Kristina Bilusic (50,15), 8. Tijana Cvetkovic (49,95), 11. Anna Gmünd (49,9), 15. Luana Frangella (49,3), 16. Mi-



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen des Turnerbundes Gaggenau.

Foto: Turnerbund Gaggenau

lena Landeka (49,2), 17. Antonija Schweikert (49,1), 24. Rania Vieru (48,7), 48. Ena Coneva (47,3), 56. Nazlija Schmidt (46,3); Gauklasse 10/11: 22. Luana Todaro (52,3), 31. Jana Link (51,5), 33. Patrizia Schweitzer (51,4); Gauklasse 12/13: 1. Sinja Huck (57,6), 3. Annalena Todaro (56,9), 4. Jule Zink (56,75), 11. Rebecca Haupt (54,65), 15. Emilia Senger (53,45), 17. Marie-Katharina Nikitin (52,0); Gauklasse 14/15: 2. Saskia Huck (59,1), 8. Jana Brendel (54,8); Bezirksklasse 10/11: 2. Jule Mühlchen (56,3), 4. Lotte Mühlhauser (54,95), 6. Deborah Haupt (54,15); Bezirksklasse 12/13: 3. Nele Mühlhauser (58,2), 4. Denise Nawroth (57,6); Bezirksklasse 14/15: 4. Alina Mühlchen (61,1), 5. Hannah Zink (60,45)

Gerätturnen männlich: Leistungsklasse 8/9: 5. Damjan Pejic (75,9); Bezirksklasse 8/9: 9. Felix Gerstner (74,2); Bezirksklasse 10/11: 18. Tim Marten (76,8); Bezirksklasse 12/13: 4. Fabian Fünfgeld (87,4), 5. Leon Götz (86,9), 12. Nils Weichwald (83,6), 13. Axel Bräuer (80,2); Bezirksklasse 14/15: 6. Erik Bräuer (87,6), 8. Kiljan Wieber (79,9).

TB Gaggenau,
Abt. Schwimmen



Hochkarätiges Bühler Schwimmmeeting

Nun war es also so weit: Die letzte Chance für die TBG Schwimmer/-innen sich für die badischen Meisterschaften zu qualifizieren. Und wo sollte das besser funktionieren, als beim hochkarätigen Schwimmmeeting in Bühl. Mit 17 Medaillen und einigen neuen Pflichtzeiten war dieser als Erfolg zu verzeichnen. Allen voran zeigte Tosca Försching (Jahr-

gang 2002) mit Silber über 50 Meter Schmetterling und Bronze über 100 Meter Schmetterling und 200 Meter Lagen ihr Können. Anna Finke (Jahrgang 2001) sicherte sich gleich zweimal Gold über 50 Meter Brust und 200 Meter Lagen. Marie Westermann (Jahrgang 2001) gewann ihr Rennen über 100 Meter Schmetterling und wurde Zweite über 200 Meter Lagen. Mia Krieg (Jahrgang 2003) und Vivien Venator (Jahrgang 2004) kamen jeweils über ihre Paradedrecken 50 und 100 Meter Brust auf den Silberrang. Ebenfalls über 50 und 100 Meter Brust kam Leon Weber (Jahrgang 2005) jeweils auf den dritten Platz. Mit zwei Bronzemedailen durfte Jenny Wildersinn (Jahrgang 1999) über 100 Meter Freistil und Rücken nach Hause fahren. Nele Krieg (Jahrgang 2003) sicherte sich einen zweiten Platz über 50 Meter Rücken genauso wie Lara Kreideweis (Jahrgang 2006) über 50 Meter Schmetterling. Über Plätze unter den TOP 6 und damit Urkundenplatzierungen durften sich Marie Braunagel (Jahrgang 1999) und Dennis Schmidt (Jahrgang 2009) freuen. Unter die TOP 10 kamen Lasse Finn Krieg (Jahrgang 2005) und Miron Schneider (Jahrgang 2008). Abschließend dürfen sich neun Athleten/-innen bei den Badischen auf 43 Starts freuen.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Damen 60 steigen in die 1. Regionalliga auf

Mit den Gegnerinnen des TV Mörsch wurden die **Damen 50** des TC Gaggenau nicht richtig warm. U. Schädle an Positi-

on 1 vergab nach einer 6:0-Führung im ersten Satz den zweiten mit 5:7 und den anschließenden Match-Tiebreak hauchdünn und ärgerlich mit 9:11. K. Kriegelstein an Position 2 konnte mit ihr Spiel gewinnen, während alle anderen Partien verloren gingen. Gegen die Damen des TC Rebland am vierten Spieltag konnten bei Kälte und Regen die normalen Spielfähigkeiten nicht abgerufen werden. K. Kriegelstein und U. Lämmel konnten im Doppel, natürlich im Match-Tiebreak, den Ehrenpunkt holen. Ein zweimaliges 1:8 hintereinander bedeutet zurzeit den 4. Tabellenplatz. Die **Damen 60** des TC BW führten im entscheidenden Spiel gegen TC Walldorf-Astoria 1 schon nach den Einzeln unerwartet deutlich mit 3:1. Das gesamte Team stand schon bereit, den Gesamtsieg vorzeitig zu feiern, als B. Putzing äußerst knapp in einem spannenden Match Tiebreak 12:14 unterlag. Somit musste nochmals volle Konzentration auf die Doppelaufstellung gelegt werden. Hier zählten die Damen auf ihr erfolgreiches Doppel U. Czaja/R. Müller, um den entscheidenden Siegpunkt zu erzielen. Am Ende wurden sogar beide Doppel U. Czaja/R. Müller und B. Putzing/P. Howard deutlich gewonnen. Mit einem souveränen 5:1-Sieg wurde der Aufstieg in die 1. Regionalliga geschafft! **Herren 70-1** – 1. Bezirksliga: Den 6:0-Sieg der Vorwoche konnten die Herren 70-1 gegen den Ski-Club Ettlingen wiederholen. P. Krüger, M. Plocher, Hanspeter Seeger und S. Groell gewannen deutlich in zwei Sätzen. Ebenso deutlich fielen die Doppel P. Krüger/S. Groell und M. Plocher/H. Seeger aus. **Herren 70-2** – 1. Bezirksklasse: Passables Resultat zum Saisonabschluss: Mit einer 2:4-Niederlage gelang unserer zweiten siebziger Mannschaft gegen den TV Mörsch das beste Resultat der Saison. Mörsch trat an Position 1 mit einem in Gaggenau bekannten alten Fußballer J. Guth an, gegen den K.-H. Hahn sowohl im Einzel als auch mit H. Wadle im Doppel keine Chance hatte. In den weiteren Einzeln verloren J. Vöhringer und A. Meier nach hartem Kampf recht knapp, während H. Schweyda mit 6:1, 6:1 deutlich gewann. Mit J. Vöhringer gewann er auch sein Doppel nach engem Spiel im Match-Tiebreak und blieb damit ungeschlagen. Auch wenn wir die Saison mit dem letzten Tabellenplatz abgeschlossen haben, waren wir nicht unzufrieden. Zum einen waren wir in einer sehr schweren Gruppe, in der alle fünf Gegner Neumeldungen in der Altersgruppe 70 waren und von der Spielstärke her eigentlich eine oder zwei Klassen höher gehören würden, zum anderen mussten wir nach dem ersten Spieltag auf unseren Kapitän W. Wiesemann verzichten, der sich einen Bandscheibenvorfall zugezogen hat.



Santino Reißig, Leonard Salwerk, David Keil, Jana Schnepf sowie die beiden Gastspieler Cedrik Dohm (Bischweier) und Georgios Antoniou (Bühl) sind Bezirksmannschaftsmeister der Ug im Jahr 2017.
Foto: TC BW Gaggenau

Ug Bezirksmannschaftsmeister 2017

Die Kleinsten des TC BW traten in der Altersklasse Ug Midcourt in der 1. Bezirksliga an, einer gemischten Mannschaft mit vier Kindern, die in einem besonderen Modus spielt. Auf diverse Staffelläubungen, die die Koordination, das Ballgefühl und die Schnelligkeit bewerten, folgen vier Einzel und zwei Doppel. Die Kids waren in dieser Kombination so gut, dass sie sich nach vier Spielen den Titel auf Bezirksebene erspielten. Begonnen wurde im Mai gegen den TC Durlach. Hier konnten sie einen deutlichen 28:4-Sieg erreichen. Gegen den TC RW Durmersheim erzielte man das gleiche Ergebnis. Gegen die Kinder des TC Waldbronn konnten die Gaggenauer aufgrund einer glücklichen Doppelaufstellung mit 20:12 Punkten gewinnen. Beim letzten Spiel am vergangenen Mittwoch gegen den TC Wolfsberg Pforzheim war man wiederum mit 28:4 Punkten siegreich.

FV Bad Rotenfels,
Abt. Jugend



Erfolgreiche Junioren

Die B-Junioren des FV Bad Rotenfels nahmen am Wochenende am sehr gut besetzten Angelo-Marotta-Cup des FV Malsch teil. Die Jungs zeigten gegen die höherklassigen Mannschaften aus Büchenbronn (Verbandsliga Nordbaden), Beiertheim (Landesliga) und Schifferstadt (Verbandsliga) in der Vorrunde eine solide Leistung und konnten in allen Spielen ein 1:1-Unentschieden erreichen. Zur Finalrunde fehlte lediglich nur ein Punkt.

Die E2-Junioren vom FV Rotenfels konnten eine Woche nach dem Turniersieg in Michelbach ihre gute Form auch beim Turnier im badischen Beiertheim unter Beweis stellen. Ohne Niederlage konnte auch dieses, bestens organisierte Turnier,

gewonnen werden. Mit einem Sieg gegen die SG Daxlanden (3:0) und zwei Unentschieden gegen SVK Beiertheim 1 (1:1) und den VfB Grötzingen zog man als Tabellzweiter ins Halbfinale ein. Dort traf man dann auf den SVK Beiertheim 2. Obwohl am Ende nur ein knapper 2:1-Sieg erzielt wurde, war man die bessere Mannschaft und somit verdient fürs Finale qualifiziert. Gegen den Gastgeber war es, wie schon in der Vorrunde, ein enges Duell zweier gleichwertiger Mannschaften. Nach einer guten Anfangsphase und dem 1:0 durch einen tollen Freistoßtreffer von Til Hedwig, erhöhte Beiertheim 1 den Druck auf die FVR-Kicker und erzielte den verdienten Ausgleich. Gute Chancen auf beiden Seiten blieben aber bis zum Abpfiff ungenutzt und somit musste das 9-m-Schießen für die Entscheidung sorgen. Til, Silas und Mo zeigten Nerven und verwandelten ihre 9 m souverän. Ein Fehlschuss von Beiertheim ermöglichte dem FVR dann den zweiten Turniererfolg hintereinander. Der Jubel bei den Jungs und den mitgereisten Anhängern war natürlich groß, da das Niveau der Mannschaften doch recht hoch war. Am Samstag wird man nun in Sandweier versuchen die Leistung der vergangenen Turniere zu bestätigen. Tore: Til (3), Kian, Mo und Silas (je 2), Noah (1)

Gesangverein Frohsinn
Bad Rotenfels

Jubiläumskonzert

Der Gesangverein "Frohsinn" Bad Rotenfels veranstaltet anlässlich seines 145-jährigen Bestehens am Sa., 15. Juli, um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius ein

FV Bad Rotenfels



Testspiel

Nach der verdienten Sommerpause betreten unsere Seniorenmannschaften am So., 9. Juli, gegen 10 Uhr endlich wieder den Rasen. Im Schanzenbergstadion rufen die Coaches ihre Schützlinge zum Trainingsauftakt mit einem darauf folgendem Testspiel gegen Elchesheim auf. In diesem Rahmen werden die neuen Spieler vorgestellt. Hierzu laden wir alle Fans und Freunde des FV Bad Rotenfels herzlich ein.



Die E2-Junioren des FV Bad Rotenfels wurden erneut Turniersieger.

Foto: FVR

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Jubiläumskonzert. Unter der Leitung von Musikdirektor Peter Laskowski und der Rezitation durch Nicole Stichling, werden Chöre u.a. von Mozart, Verdi, de Marzi und Maierhofer zu Gehör gebracht. Alle Bürgerinnen und Bürger von Bad Rotenfels und Umgebung sind hierzu eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Gemeindehauses von St. Laurentius werden dankend angenommen.

Kunstverein Zeitkunst

Vernissage

Unter der Leitung des Kunstvereins Zeitkunst-Baden-Baden beginnt bereits die 4. Veranstaltung mit den beiden Gaggenauer Künstlerinnen Klara Maurer und Julia Götzmann, am So., 9. Juli, ab 11 Uhr im Künstlerhaus Galerie Wolf in Bad Rotenfels, Sofienstraße 20. Die Vernissage findet unter Mitwirkung des Fanfarenzugs Gaggenau mit Platzkonzert zu Ehren ihres Mitglieds Julia Götzmann statt. Ein zusätzlicher Höhepunkt ist das Bodypainting mit Andrej Knack, unserem Kunstlehrer für den KV Zeitkunst, mit zwei Models. Die Eröffnung der Veranstaltung übernehmen der Hausherr Klaus Adam und der 1. Vorsitzende des Vereins Peter Sommerfeld. Infos unter www.Kunstverein-Zeitkunst-Baden-Baden.de. Der Eintritt ist frei. Folgeöffnungszeiten sind: mittwochs 16 bis 19 Uhr und sonntags 14 bis 17 Uhr, gern auch nach Vereinbarung unter Telefon 0157 35352031.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Italienischer Abend im Kuppelsteinbad

Der Schwimmbadverein Kuppelsteinbad veranstaltet am Sa., 8. Juli wieder den beliebten italienischen Abend. Angeboten werden Antipasti, Pasta, Vino und eine Cocktailbar zu italienischer Life-Musik mit "I Suonatori Guiseppe e Gianni". An dem hoffentlich "lauen" Sommerabend darf bis 22 Uhr gebadet werden.

Sportvereinigung Ottenau

16. Gaggenauer Stadtmeisterschaft

Im Rahmen des Sportfestes der Sportvereinigung Ottenau von Fr., 28. Juli bis Mo., 31. Juli, werden die 16. Gaggenauer Stadtmeisterschaften ausgetragen. Die Auslosung verspricht spannende Spiele. In der Gruppe A treffen am Freitagabend die Spvgg Ottenau, der FC Gernsbach, die TSV Loffe-



Neuzugänge der Sportvereinigung Ottenau: v.l.: Bernd Seeger (Co-Trainer), Frank Herzog, Philipp Bastian (beide SV Staufenberg), Amel Mujezinovic, Emre Sahin (beide eigene Jugend), Denis Grimm (Trainer 2. Mannschaft), Björn Stolle (Trainer 1. Mannschaft), es fehlen: Jens Glaser (SV Staufenberg) und Sebastian Maier (FC Lichtental) und Erik Weickenmeier.
Foto: Sportvereinigung

nau, der SV Michelbach und der FV Hörden aufeinander. In der Gruppe B am Samstagabend spielen der SV Staufenberg, der VfB Gaggenau 2001, der SV Forbach, der FV Bad Rotenfels und die Sportvereinigung Ottenau 2. Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für das Endspiel, das am Montagabend ausgetragen wird. Aufgrund des Bezirkspokals am Sonntag finden dieses Jahr keine Zwischenrundenspiele statt.

Einladung zum 2. Elfmeterschießen der örtlichen Vereine und Firmen

Die Sportvereinigung veranstaltet im Rahmen des traditionellen Sportfestes das 2. Elfmeterschießen der örtlichen Vereine und Firmen. Hierzu sind alle Vereine, Gruppierungen und Firmen herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet am So., 30. Juli, ab 17.30 Uhr statt. Eine Mannschaft besteht aus fünf Schützen. Die Torhüter werden von der Sportvereinigung gestellt. Es können alle Gruppen teilnehmen, ob Männer, Frauen, gemischt ob jung ob alt. Geschossen wird im K.o.-System. Eine Mannschaft wird mehrmals schießen. Es wird keine Startgebühr erhoben. Die Erstplatzierten erhalten schöne Preise. Die Anmeldung kann formlos erfolgen an Markus.Quarz@t-online.de oder per Telefon 79890.

SV Ottenau, Abt. Fußball

Vorbereitung hat begonnen

Letzten Freitag startete die Sportvereinigung Ottenau mit der Vorbereitung auf die kommende Saison. Nach der letzten

Saison, die die Sportvereinigung mit dem 9. Platz in der Landesliga krönte, wird es in der kommenden Saison nicht einfacher. Der komplette Kader der Rückrunde steht der Sportvereinigung wieder zur Verfügung, d. h. man hat keinen Abgang zu verzeichnen. Aber die Trainer wurden ausgetauscht. Björn Stolle tritt die Nachfolge von Thomas Gerold an. Als Co-Trainer wird ihm Bernd Seeger zur Seite stehen. Als Nachfolger für Torsten Schnepf bei der 2. Mannschaft konnte man Denis Grimm gewinnen. Die Trainer dürfen für die beiden Mannschaften vier Neuzugänge bei der Sportvereinigung begrüßen. Frank Herzog vom SV Staufenberg soll die Lücke schließen, die Niklas Wittur im Tor hinterlässt. Ferner haben sich Philipp Bastian und Jens Glaser, beide vom SV Staufenberg sowie Sebastian Maier vom FC Lichtental der Sportvereinigung angeschlossen. Zu diesen Neuzugängen kommen aus der eigenen Spvgg-Jugend insgesamt drei neue Spieler hinzu, nämlich Emre Sahin, Amel Mujezinovic und Erik Weickenmeier.

Musikverein Selbach

Datschkuchenhock

Zu seinem zweiten "Datschkuchen-Hock" mit zünftiger Blasmusik lädt der Musikverein Selbach am Sa., 8. Juli, ab 17 Uhr, vor dem Vereinsheim bei der Kirche in Selbach recht herzlich ein. Auch in diesem Jahr steht kulinarisch wieder der früher von den Landfrauen im Schwarzwald beim Brotbacken aus Teigresten hergestellte Datschkuchen im Mittelpunkt. Die Schwarzwälder Spezialität wird neben der



traditionellen Form mit Rahm, Speck und Zwiebeln noch in einer vegetarischen und süßen Variante serviert. Sollte es am Samstag regnen, wird die Veranstaltung auf Sa., 15. Juli verschoben. Hierüber wird auf der Homepage des Vereins unter www.musikverein-selbach.com informiert.

Schwimmbadverein Sulzbach

Schwimmbadfest

Am Sa., 8. und So., 9. Juli, veranstaltet der Schwimmbadverein Sulzbach sein diesjähriges Fest im Schwimmbad in Sulzbach. Start des Festes ist am **Samstag** um 10 Uhr mit dem Volleyballturnier, das unter der bewerteten Leitung des TV Sulzbach durchgeführt wird. Um 17.30 Uhr startet die Schlagerparty gefolgt von der "Happy Hour" von 18 bis 19 Uhr. Ab 19.30 Uhr öffnet die Cocktailbar und ab 20 Uhr beginnt die Sommernacht am Pool mit "DJ Götz". **Sonntag** ab 11.30 Uhr lädt der Schwimmbadverein unter Mitwirkung der Jugendkapelle des Musikvereins Sulzbach und ab 13 Uhr der Chor der Bernsteinschule zum Frühschoppen ins Schwimmbad ein. Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen auf der Sonnenterrasse. Von 14 bis 17 Uhr stehen dann mit dem Kinderspaß mit Glücksrad und im großen Becken Wasserspaß, unsere kleineren Gäste im Vordergrund. Ab 17.30 Uhr starten wir dann mit der Tombola noch einmal durch. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. An beiden Tagen ist der Eintritt frei. Weitere Informationen unter www.schwimmbad-sulzbach.de



Den Wespen aus dem Weg gehen ...

Es ist eine gute Idee, die Wespen wegzulocken! Allerdings: Honig- und Zuckerwasser oder Marmelade machen die Wespen eher aggressiv. Was besser hilft, sind halbierte, reife Trauben, wie Schüler im Rahmen von Jugend forscht herausgefunden. Darauf „fliegen“ die Wespen.

Aufgestellt in 5 - 10 m Entfernung vom Ort des Geschehens bedienen sich die Deutsche oder Gemeine Wespe am für sie gedeckten Tisch. Das sind nämlich die einzigen Arten, die im Sommer lästig werden können. Und bei ihnen gilt ganz recht: Nicht durchfüttern. Die anderen einheimischen Wespen suchen lediglich einen trockenen Unterschlupf in unserer Nähe.

Und trotz aller Ablenkungsmanöver ist es immer am Ratsamsten, süße Getränke abzudecken und gut darauf zu achten, was man sich in den Mund schiebt. Vorsicht ist auch geraten beim Ansprühen von Insekten. Das könnte auch einen gegenteiligen Effekt haben und die Insekten aggressiv stimmen. Dabei ist es nicht gesagt, dass nicht noch mehr „zur Hilfe“ eilen. Auf keinen Fall sollte man Wespen anblasen, dies bedeutet für sie höchste Alarmstufe. Zackig ausgeführte Bewegungen versetzen sie auch in Rage.



Foto: iStock/thinkstock

Am besten ist es, ruhig zu bleiben, die Augen schließen und warten, bis die Wespe gemerkt hat: Hier gibt's nichts zu holen und angegriffen werde ich auch nicht. Die ehrenamtlichen Wespen- und Hornissenberater des ZAK wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Webseiten www.hymenoptera.de / www.nabu.de / www.aktion-wespen-schutz.de

Verantwortlich für den Text:
Helga Hertkorn, Hechingen



Der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach organisierte ein Überraschungs-Dorffest für scheidende Rektorin Christa Folter. Große Emotionen waren vorprogrammiert, denn im Anschluss an die offizielle Verabschiedungsfeier überraschte der Förderverein der Grundschule Sulzbach seine Rektorin Christa Folter mit einer großen Party. Zu Beginn bedankte sich ein eigens dafür gegründeter Chor aus 60 aktuellen und ehemaligen Schülern mit einem persönlichen Lied "Ein Hoch auf Dich!", darunter auch einige Schüler aus ihren ersten Jahren in Sulzbach. Nahezu alle Vereine waren helfend oder mit Programmpunkten beim Fest zu Ehren von Rektorin Christa Folter beteiligt. So konnten sich viele Sulzbacher persönlich bei Rektorin Folter verabschieden und sich für ihr großes und außergewöhnliches Engagement in der Dorfgemeinschaft bedanken.

Foto: Förderverein Bernstein-Schule